



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

FAKULTÄT FÜR KULTURWISSENSCHAFTEN
INSTITUT FÜR ETHNOLOGIE



ETHNOLOGIE – Bachelor und Master
Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis
für das Sommersemester 2021

INHALTSVERZEICHNIS:

Inhaltsverzeichnis:	2
Grußwort	4
Informationen für Studierende	5
Veranstaltungen Überblick B.A. Ethnologie	7
veranstaltungen Überblick M.A. Ethnologie	12
Kommentiertes Veranstaltungsverzeichnis (Bachelor + Master)	19
Prof. Dr. Ulrich Demmer.....	19
Fidèle Dissou.....	20
PD Dr. Josef Drexler.....	20
Prof. Dr. Eveline Dürr.....	21
Dr. Natalie Göltenboth	25
Prof. Dr. Frank Heidemann.....	27
Paul Hempel	29
Viola Hildt	30
Kyrill Hirner.....	31
Agnes Chao Ilongo-Baier	32
Dr. Henry Kammler.....	33
Dr. Wolfgang Kapfhammer.....	37
Dr. Kristin Ursula Kastner	38
Prof. Dr. Thomas Reinhardt.....	40
Felix Merlin Remter	44
Dr. Miriam Remter	45
Sophie Renard	47
Dr. Alessandro Rippa	47
Dr. Martin Saxer	48
Lea Schönheit	49
Univ. Prof. Dr. Philipp Schorch	50
Martin Sendlinger.....	52
Prof. Dr. Martin Sökefeld.....	53
Dr. phil. Susanne Spülbeck	56
Univ. Prof. Dr. Magnus Treiber.....	57
Dr. Rano Turaeva-Hoehne	62
Univ. Prof. Dr. Sahana Udupa.....	63

Benjamin Weber.....	63
Dr. Phil. Falko Zemmrich	63
Wichtige Adressen.....	66

GRÜßWORT

München, im März 2021

Liebe Studierende,

ich begrüße Sie ganz herzlich zum Sommersemester 2021! Ich hoffe, Sie konnten sich in den Semesterferien von dem zweiten Online-Semester etwas erholen. Leider sieht es derzeit nicht so aus, als könnte das Sommersemester in Präsenz starten, aber etwas Definitives können wir derzeit noch nicht sagen. Die Umfrage zum Online-Unterricht am Ende des Semesters hat wieder ergeben, dass Sie sich frühzeitige Informationen wünschen. Die würden wir Ihnen sehr gerne geben, aber leider geht es uns genauso – wir müssen derzeit mit der Ungewissheit leben und arbeiten und das Beste daraus machen. Ich bin der Fachschaft sehr dankbar, dass sie mit der Weihnachtsfeier und dem Semesterabschluss entscheidend dazu beigetragen hat, dass das soziale Leben am Institut auch online weitergeht. Das waren sehr schöne Veranstaltungen.

Es gibt noch mehr Ungewissheiten: Vermutlich haben Sie von den Planungen eines neuen Bayerischen Hochschulgesetzes gehört, das derzeit diskutiert wird. Der erste Entwurf ist bei Studierenden und den meisten Lehrenden auf massive Widerspruch gestoßen, vor allem, weil er neben Forschung und Lehre den „Transfer“ als dritte Hauptaufgabe der Universitäten festschreibt und damit eine verwertungsorientierte Ausrichtung der Universitäten befürchten lässt, und weil er die universitäre Mitbestimmung nicht garantiert. Ich hoffe, dass die Proteste weitergehen und das Gesetz entschärft wird. Informieren Sie sich!

Auch in diesen Zeiten gibt es gute Nachrichten: Die Stelle von Frau Prof. Dr. Sahana Udupa wurde entfristet; sie ist nun an unserem Institut Professorin auf Lebenszeit. Herzlichen Glückwunsch an Frau Udupa! Es ist eine tolle Nachricht, dass die Medienanthropologie nun dauerhaft an unserem Institut vertreten ist.

Leider läuft der Vertrag von Dr. des. Anna-Maria Walter, die viele Jahre an unserem Institut tätig war, Ende Mai aus. Wir wünschen ihr alles Gute und hoffen, dass sie uns verbunden bleibt! Die Stelle kann voraussichtlich erst zum Wintersemester 2021/22 wiederbesetzt werden.

Egal ob der Auftakt zum Sommersemester online oder in Präsenz stattfinden wird, machen Sie mit, schalten Sie ein! Wir freuen uns, Sie zu sehen.

Ich wünsche uns allen ein gutes, produktives Sommersemester 2021!

Herzliche Grüße,

Martin Sökefeld

INFORMATIONEN FÜR STUDIERENDE

Bitte entnehmen Sie aktuelle Ankündigungen des Instituts und eventuelle Änderungen zu den Veranstaltungen (Zeit, Ort etc.) dem **Online-Portal LSF (immer letztgültige Version)**, dem Schwarzen Brett bzw. unserer Homepage.

Im LSF-Vorlesungsverzeichnis und über die Dozierenden werden auch aktuelle Informationen zu pandemiebedingten Regelungen und organisatorischen Abläufen zu den jeweiligen Kursen kommuniziert.

1. Zulassung / Immatrikulation

Informationen zur Einschreibung erteilt ausschließlich die [Zentrale Studienberatung](#) in der Ludwigstr. 27, I. Stock, 80539 München bzw. die [Studentenkanzlei](#), Zimmer E 011, Geschwister-Scholl-Platz 1.

Der **Studien-Informations-Service (SIS)** ist unter der Telefonnummer (089) 2180-9000 erreichbar. [Website](#)

Hinweise zur [Bewerbung und Einschreibung](#) in den Masterstudiengang finden Sie auf unserer Homepage.

2. Allgemeine Informationen zum Fach Ethnologie

Veranstaltungsbeginn

- Beginn der Veranstaltungen: **Montag, 12. April 2021**
- Semesterauftaktveranstaltung: Montag, 12. April 2021, 18 Uhr via Zoom
- Ende der Vorlesungszeit: 14. Juli 2021

Hinweise zum Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten

Wichtige Hinweise und nützliche Tipps zum Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten finden Sie auf der Institutswebsite unter

<http://www.ethnologie.uni-muenchen.de/studium/lehre/leitfaden/index.html>

Kontakt und Beratung

- **Allgemeine Fragen für Bachelor-Studierende:**
[Dr. Miriam Remter](#) (Tel. 2180 - 2621)
- **Allgemeine Fragen für Master-Studierende:**
[Dr. Kristin Kastner](#) (Tel. 2180-9624)
- **Auslandssemester / ERASMUS, etc.:**
[Prof. Dr. Magnus Treiber](#) (Tel. 2180-9605)
- **Praktika:**
[Paul Hempel M.A.](#) (Tel. 2180-9622)

- **Studiengangskoordination und spezielle Fachstudienberatung:**
[Paul Hempel M.A.](#) (Tel. 2180-9622)
- **Studien- und ERASMUSbüro der Fakultät für Kulturwissenschaften**
[Anna-Maria von Parseval M.A.](#) (Tel. 2180 2578)
- **Sachbearbeiterin im Prüfungsamt für Geistes- und Sozialwissenschaften**
[Nadine Völkers](#) (Geschw.-Scholl-Platz 1, Raum D 020, 2180-6113)

3. Informationen zur Kursanmeldung

Die Anmeldung zu den Veranstaltungen erfolgt in LSF über die Funktion „Lehrveranstaltungen belegen/abmelden“ (priorisiertes Belegen).

- **Belegung** (Kursanmeldung): 22.03. - 05.04.2021
- **Abmeldung** von Lehrveranstaltungen: 08.04. (12 Uhr) - 11.06.2021
- **Restplatzvergabe:** 08.04. (12 Uhr) - 12.04.2021
- **Prüfungsanmeldung:** 21.06. - 02.07.2021

Weitere Informationen zur Kursbelegung finden Sie unter

<http://www.ethnologie.uni-muenchen.de/studium/lehre/kursbelegsystem/index.html>

4. Fachschaft Ethnologie

Was machen wir?

- Studentenbetreuung
- Events und Partys (Ethnparty!)
- Austausch zwischen DozentInnen und StudentInnen
- Inhaltliche Mitgestaltung des Lehrangebots
- Teilnahme am Konvent der Fachschaften
- Mitbestimmung der Hochschulpolitik
- Praxisabende, Film AG, Studentenzeitung Ethnologik

Was hast DU vom Mitmachen?

- Nette Leute kennenlernen
- Mitgestaltung
- Forum für Diskussion und Kreativität

Unsere Kontaktdaten

Homepage: www.fachschaft.ethnologie.uni-muenchen.de

Facebook: Fachschaft Ethnologie

E-Mail: ethnofachschaft@googlemail.com

VERANSTALTUNGEN ÜBERBLICK B.A. ETHNOLOGIE

P 2 Technikenmodul

P 2.2 Übung

- 12341 Wissenschaftliches Schreiben und Präsentieren, Übung, 2-stündig, Gruppe 01: Di 10-12 Uhr c.t., Gruppe 02: Di 14-16 Uhr c.t., 027, Gruppe 03: Do 10-12 Uhr c.t., 027, Gruppe 04: Do 14-16 Uhr c.t., 027, Beginn: 13.04.2021, Ende: 15.07.2021, Kombination aus wöchentlichen Sitzungen und einem Blockseminar. Sa, 08.05.2021 10-18 Uhr c.t., Sa, 15.05.2021 10-18 Uhr c.t., Sa, 22.05.2021 10-18 Uhr c.t., Sa, 29.05.2021 9-18 Uhr c.t. Die Zuteilung zu den Blockterminen erfolgt zu Beginn des Semesters. *Reinhardt*

P 3 Aufbaumodul Ethnologie systematisch

P 3.1 + P 3.2 Grundkurse und (freiwillige) Tutorien

- 12342 Politikethnologie, Grundkurs, 2-stündig, Mi 14-16 Uhr c.t., Beginn: 14.04.2021, Ende: 14.07.2021 *Sökefeld*
- 12343 Tutorium Politikethnologie, Tutorium, 2-stündig, Do 12-14 Uhr c.t., Beginn: 15.04.2021, Ende: 15.07.2021 *Schönheit*
- 12344 Wirtschaftsethnologie, Grundkurs, 2-stündig, Do 16-18 Uhr c.t., Beginn: 12.04.2021, Ende: 12.07.2021 *Treiber*
- 12345 Tutorium Wirtschaftsethnologie, Tutorium, 2-stündig, Di 12-14 Uhr c.t., Beginn: 13.04.2021, Ende: 13.07.2021 *Dissou*

P 4 Aufbaumodul Ethnologie regional

- 12839 Regionalkurs: Indischer Ozean, Proseminar und Übung, 3-stündig, Mo 14-16 Uhr c.t., 14-tägl. Mo 16-18 Uhr c.t., Beginn: 12.04.2021, Ende: 12.07.2021 *Heidemann*
- 12840 Ethnologie des Nordpazifik, Proseminar und Übung, 3-stündig, Mi 10-12 Uhr c.t., 14-tägl. Mi 12-14 Uhr c.t., Beginn: 14.04.2021, Ende: 14.07.2021 *Kammler*
- 12841 Lebenswelten Amazoniens. Ein interaktives Regionalseminar, Proseminar und Übung, 3-stündig, Mo 16-18 Uhr c.t., 14-täg. Mo 18-20 Uhr c.t., Beginn: 12.04.2021, Ende: 12.07.2021 *Dürr, Kapfhammer*
- 12842 Exploring Visual Cultures: Das Missionsmuseum der Erzabtei St. Ottilien in Eresing bei München, Proseminar und Übung, 3-stündig, Fr, 16.04.2021 12-14 Uhr c.t. (Vorbesprechung), Fr, 23.04.2021 10-12 Uhr c.t. (Exkursion), Fr, 30.04.2021 10-12 Uhr c.t., Fr, 07.05.2021 10-12 Uhr c.t., Fr, 14.05.2021 10-14 Uhr c.t., So, 06.06.2021 14-18 Uhr c.t. (Führung durch das Missionsmuseum, im Anschluss daran Besprechung.), Fr, 02.07.2021 10-17 Uhr c.t., Sa, 03.07.2021 10-17 Uhr c.t. *Göltenboth*
- 12843 Gibt es ein Gutes Leben im Falschen? - ‚Inseln der Solidarität‘ in Lateinamerika. Ein internationales und interaktives Seminar in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Jairo Tocancipá-Falla (Universidad del Cauca/ Kolumbien), Proseminar und Übung, 3-stündig, Fr, 16.04.2021 16-22 Uhr c.t., Fr, 07.05.2021 16-22 Uhr c.t., Fr, 21.05.2021 16-22 Uhr c.t., Fr, 04.06.2021 16-22 Uhr c.t., Fr, 18.06.2021 16-22 Uhr c.t., Fr, 09.07.2021 16-22 Uhr c.t., Sa, 10.07.2021 14-18 Uhr c.t. *Drexler, Zemmrich*

P 5 Methodenmodul

P 5.2 Übung

- 12334 Beobachtung und ethnografisches Interview, Übung, 2-stündig, Gruppe 01: Mo 12-14 Uhr c.t., Gruppe 02: Di 10-12 Uhr c.t., Gruppe 03: Mi 10-12 Uhr c.t., Gruppe 04: Mi 12-14 Uhr c.t., Beginn: 12.04.2021, Ende: 14.07.2021 *Kastner, Treiber*

P 6 Regionale und systematische Fragestellungen

P 6.0.1 Regionale Fragestellungen (Seminar)

- | | | |
|-------|--|-----------------------|
| 12844 | Einführung in die Ethnolinguistik (mit Fokus auf Nord- und Mesoamerika), Seminar, 2-stündig, Di 12-14 Uhr c.t., Beginn: 13.04.2021, Ende: 13.07.2021 | <i>Kammler</i> |
| 12845 | Globale Asymmetrien – Perspektiven aus Afrika, Seminar, 2-stündig, Do 10-12 Uhr c.t., Beginn: 15.04.2021, Ende: 15.07.2021 | <i>Treiber</i> |
| 12846 | Decolonising Central Asian studies, Seminar, 2-stündig, Fr 10-12 Uhr c.t., Beginn: 16.04.2021, Ende: 16.07.2021 | <i>Turaeva-Hoehne</i> |
| 12847 | Thinking through Islandness, Seminar, 2-stündig, Di 10-12 Uhr c.t., Beginn: 13.04.2021, Ende: 13.07.2021 | <i>Schorch</i> |

P 6.0.2 + P 6.0.3 Teilbereiche A (Vorlesung + Übung)

- | | | |
|-------|---|---|
| 12198 | Medienanthropologie, Vorlesung, 2-stündig, Mo 10-12 Uhr c.t., Beginn: 12.04.2021, Ende: 12.07.2021 | <i>Reinhardt</i> |
| 12347 | Online-Übung Bild-Diskurse (mit einmaliger Präsenzveranstaltung), Übung, 2-stündig, Mi, 14.04.2021 18-20 Uhr c.t. | <i>Heidemann</i> |
| 12348 | Tutorium zur Online-Übung "Bild-Diskurse", Tutorium | <i>Hildt, Renard, Sendlinger, Weber</i> |

P 6.0.4 Teilbereiche B (Seminar)

- | | | |
|-------|---|--|
| 09397 | Provenienzforschung – Theorie, Methode, Praxis, Seminar, 2-stündig, Di 16-18 Uhr c.t., Beginn: 13.04.2021, Ende: 13.07.2021 | <i>Maget
Dominicé,
Schorch
Kammler</i> |
| 12844 | Einführung in die Ethnolinguistik (mit Fokus auf Nord- und Mesoamerika), Seminar, 2-stündig, Di 12-14 Uhr c.t., Beginn: 13.04.2021, Ende: 13.07.2021 | <i>Kammler</i> |
| 12849 | Ethnologie, Wissensproduktion, und kognitive Gerechtigkeit im Pluriverse., Seminar, 2-stündig, Sa, 22.05.2021 14-16 Uhr c.t. (Vorbereitung), Sa, 05.06.2021 11-19 Uhr c.t., Sa, 19.06.2021 11-19 Uhr c.t., Sa, 03.07.2021 11-19 Uhr c.t., Sa, 10.07.2021 11-19 Uhr c.t. | <i>Demmer</i> |
| 12850 | Wer macht Stadt? Multidisziplinäre Einführung in urbane Anthropologie, Seminar, 2-stündig, Mi 16-18 Uhr c.t., Beginn: 14.04.2021, Ende: 14.07.2021 | <i>Hirner</i> |
| 12851 | Agencements, Entanglements und moralische Artefakte, Seminar, 2-stündig, Mo 14-16 Uhr c.t., Beginn: 12.04.2021, Ende: 12.07.2021 | <i>Reinhardt</i> |
| 12852 | Cities and Farms: (re)thinking "urban" and "rural" in the 21st Century, Seminar, 2-stündig, Mo 14-16 Uhr c.t., Beginn: 12.04.2021, Ende: 12.07.2021 | <i>Ng, Norum,
Rippa</i> |
| 12853 | Flüchtlingslager, Seminar, 2-stündig, Mi 10-12 Uhr c.t., Beginn: 14.04.2021, Ende: 14.07.2021 | <i>Sökefeld</i> |

P 7 Theorien und Konzepte

P 7.1 Seminar

- | | | |
|-------|---|--|
| 09397 | Provenienzforschung – Theorie, Methode, Praxis, Seminar, 2-stündig, Di 16-18 Uhr c.t., Beginn: 13.04.2021, Ende: 13.07.2021 | <i>Maget
Dominicé,
Schorch
Kammler</i> |
| 12844 | Einführung in die Ethnolinguistik (mit Fokus auf Nord- und Mesoamerika), Seminar, 2-stündig, Di 12-14 Uhr c.t., Beginn: 13.04.2021, Ende: 13.07.2021 | <i>Kammler</i> |
| 12845 | Globale Asymmetrien – Perspektiven aus Afrika, Seminar, 2-stündig, Do 10-12 Uhr c.t., Beginn: 15.04.2021, Ende: 15.07.2021 | <i>Treiber</i> |
| 12846 | Decolonising Central Asian studies, Seminar, 2-stündig, Fr 10-12 Uhr c.t., Beginn: 16.04.2021, Ende: 16.07.2021 | <i>Turaeva-Hoehne</i> |
| 12847 | Thinking through Islandness, Seminar, 2-stündig, Di 10-12 Uhr c.t., Beginn: 13.04.2021, Ende: 13.07.2021 | <i>Schorch</i> |
| 12849 | Ethnologie, Wissensproduktion, und kognitive Gerechtigkeit im Pluriverse., Seminar, 2-stündig, Sa, 22.05.2021 14-16 Uhr c.t. (Vorbereitung), Sa, 05.06.2021 11-19 Uhr c.t., Sa, 19.06.2021 11-19 Uhr c.t., Sa, 03.07.2021 11-19 Uhr c.t., Sa, 10.07.2021 11-19 Uhr c.t. | <i>Demmer</i> |
| 12850 | Wer macht Stadt? Multidisziplinäre Einführung in urbane Anthropologie, Seminar, 2-stündig, Mi 16-18 Uhr c.t., Beginn: 14.04.2021, Ende: 14.07.2021 | <i>Hirner</i> |
| 12851 | Agencements, Entanglements und moralische Artefakte, Seminar, 2-stündig, Mo 14-16 Uhr c.t., Beginn: 12.04.2021, Ende: 12.07.2021 | <i>Reinhardt</i> |
| 12852 | Cities and Farms: (re)thinking "urban" and "rural" in the 21st Century, Seminar, 2-stündig, Mo 14-16 Uhr c.t., Beginn: 12.04.2021, Ende: 12.07.2021 | <i>Ng, Norum,
Rippa</i> |

12853 Flüchtlingslager, Seminar, 2-stündig, Mi 10-12 Uhr c.t., Beginn: 14.04.2021, Ende: 14.07.2021 Sökefeld

P 7.2 Lektürekurs

12854 Krieg und Frieden, oder: Wessen Natur?, Lektürekurs, 2-stündig, Do 14-16 Uhr c.t., Beginn: 15.04.2021, Ende: 15.07.2021 Sumerauer

P 8 Abschlussmodul

P 8.2 Kolloquium

Bitte sprechen Sie sich mit Ihrem Prüfer/ Ihrer Prüferin ab, falls diese/r kein eigenes Kolloquium anbietet.

- 12349 Kolloquium für ExamenskandidatInnen (Dürr), Kolloquium, 2-stündig, Mo 10-12 Uhr c.t., Beginn: 12.04.2021, Ende: 12.07.2021 Dürr
- 12350 Kolloquium für ExamenskandidatInnen (Sökefeld), Kolloquium, 2-stündig, Mo 14-16 Uhr c.t., Beginn: 12.04.2021, Ende: 12.07.2021 Sökefeld
- 12351 Kolloquium für ExamenskandidatInnen (Kastner), Kolloquium, 1-stündig, 14-tägl. Di 14-16 Uhr c.t., Beginn: 13.04.2021, Ende: 13.07.2021 Kastner
- 12352 Kolloquium für ExamenskandidatInnen (Reinhardt), Kolloquium, 2-stündig, Do 16-18 Uhr c.t., Fr, 30.04.2021 10-18 Uhr c.t., Beginn: 15.04.2021, Ende: 15.07.2021 Reinhardt
- 12353 Kolloquium für ExamenskandidatInnen (Treiber), Kolloquium, 2-stündig, Mo 10-12 Uhr c.t., Beginn: 12.04.2021, Ende: 12.07.2021 Treiber
- 12354 Kolloquium für ExamenskandidatInnen (Kammler), Kolloquium, 1-stündig, 14-tägl. Mi 12-14 Uhr c.t., Beginn: 14.04.2021, Ende: 07.07.2021 Kammler
- 12355 Kolloquium für ExamenskandidatInnen (Heidemann), Kolloquium, 2-stündig, Di 16-18 Uhr c.t., Beginn: 13.04.2021, Ende: 13.07.2021 Heidemann

P 8.1 Bachelorarbeit

Die Anmeldung zur B.A. Arbeit erfolgt über den Prüfer/ die Prüferin. Bitte beachten Sie die vom Prüfungsamt bekannt gegebenen Fristen!

WP 1 Europäische Sprachen

Zum Angebot Europäischer Sprachen siehe LSF.

WP 2 und WP 3 Außereuropäische (Zweit-)Sprachen

WP 2/I und WP 3/I (3 ECTS) Außereur. (Zweit-)Sprachen (Teil I)

- 12202 Thai I (P 9.1.3), Sprachunterricht, 2-stündig, Mo 18-19:30 Uhr c.t., Beginn: 12.04.2021, Ende: 12.07.2021 Nikitsch
- 13010 Türkisch A1.1, Sprachunterricht, 2-stündig, Do 18-20 Uhr c.t., Beginn: 22.04.2021, Ende: 15.07.2021 Bayrak, Vollmer
- 13042 Arabisch A1.1, Sprachunterricht, 2-stündig, Gruppe 01: Di 10-12 Uhr c.t. (Dienstag, der 25. Mai 2021 (Pfingstdienstag) ist ein unterrichtsfreier Tag.), Gruppe 02: Mi 10-12 Uhr c.t., Gruppe 03: Fr 8:30-10 Uhr s.t., Gruppe 04: Fr 10-12 Uhr c.t., Beginn: 20.04.2021, Ende: 16.07.2021 Al Oudat, Khalifa, Vollmer

WP 2/II und WP 3/II (3 ECTS) Außereur. (Zweit-)Sprachen (Teil II)

- 12203 Thai II (P 9.2.3), Sprachunterricht, 2-stündig, Mi 18-19:30 Uhr s.t., Beginn: 14.04.2021, Ende: 14.07.2021 Nikitsch
- 12358 Kiswahili II, Sprachunterricht, 2-stündig, Fr 12-14 Uhr c.t., Beginn: 16.04.2021, Ende: 16.07.2021 Ilongo-Baier
- 12360 isiXhosa Online Language Course (Teil 2 / G2 Basic), Sprachunterricht, 4-stündig Treiber
- 13114 Lexikographie bedrohter Sprachen, Wissenschaftliche Übung, 2-stündig, Do 12-14 Uhr c.t., Beginn: 15.04.2021, Ende: 15.07.2021 Schön
- 13115 Die Sprachen der Welt: Khoekhoe II, Proseminar, 2-stündig, Mi 10-12 Uhr c.t., Beginn: 14.04.2021, Ende: 14.07.2021 Wirsching
- 13045 Arabisch A1.2, Sprachunterricht, 2-stündig, Gruppe 01: Di 8:30-10 Uhr s.t. (Dienstag, der 25. Mai 2021 (Pfingstdienstag) ist ein unterrichtsfreier Tag.), Gruppe 02: Mi 16-18 Gad, Khalifa, Vollmer

Uhr c.t., Gruppe 03: Do 16:30-18 Uhr s.t., Beginn: 20.04.2021, Ende: 15.07.2021
 13009 Türkisch A1.2, Sprachunterricht, 2-stündig, Mi 10-12 Uhr c.t., Beginn: 21.04.2021, Ende: 14.07.2021 *Dogan-Ölmez, Vollmer*

WP 2/I+II und WP 3/1+II (6 ECTS) Außereur. (Zweit-)Sprachen (Teile I+II)

12199 Wolof (Westafrika), Sprachunterricht, 4-stündig, Di 16-18 Uhr c.t., Do 14-16 Uhr c.t., Beginn: 13.04.2021, Ende: 15.07.2021 *Kammler*
 12204 Vietnamesisch für Anfänger (P 9.1.3), Sprachunterricht, 2-stündig, Do 10-12 Uhr s.t., Beginn: 15.04.2021, Ende: 15.07.2021 *Dinh*
 12205 Mongolische Umgangssprache für Anfänger (P9.1.2 BA / WP3.1 MA), Sprachunterricht, 2-stündig, Di 16-18 Uhr c.t., Beginn: 13.04.2021, Ende: 13.07.2021 *Huber*

WP 4 Außereuropäische Sprachen für Fortgeschrittene

WP 4/II Außereuropäische Sprachen für Fortgeschrittene IV (3 ECTS)

12361 Kiswahili IV, Sprachunterricht, 2-stündig, Fr 14-16 Uhr c.t., Beginn: 16.04.2021, Ende: 16.07.2021 *Ilongo-Baier*

WP 4/I+II Außereuropäische Sprachen für Fortgeschrittene III+IV (6 ECTS)

12207 Mongolische Umgangssprache für Fortgeschrittene (P9.2.2 BA / WP6.1 MA), Sprachunterricht, 2-stündig, Di 18-20 Uhr c.t., Beginn: 13.04.2021, Ende: 13.07.2021 *Huber*
 12209 Vietnamesisch für Fortgeschrittene (P 9.2.3), Sprachunterricht, 2-stündig, Do 8-10 Uhr s.t., Beginn: 15.04.2021, Ende: 15.07.2021 *Dinh*
 12222 Urdu-Hindi 2 (III + IV) Grammatik und Semantik, Sprachunterricht, 4-stündig, Mo 16-18 Uhr c.t., Do 10-12 Uhr c.t., Beginn: 12.04.2021, Ende: 15.07.2021 *Máté, Knüppel*
 12226 Kannada 2 (III+IV) Grammatik und Semantik, Sprachunterricht, 4-stündig, Mo 16-18 Uhr c.t., Do 16-18 Uhr c.t., Beginn: 12.04.2021, Ende: 15.07.2021 *Zydenbos*
 12255 Tamil 2 (III+IV), Sprachunterricht, 2-stündig, Fr 16-18 Uhr c.t., Ludwigstr. 31, 427, Beginn: 16.04.2021, Ende: 16.07.2021 *Hellmann-Rajanayagam*
 12362 Persisch 2, Übung, 6-stündig, Mo 10-12 Uhr c.t., Theresienstr. 41, C 123, Mi 10-12 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (A), Audi Max (A030), Do 10-12 Uhr c.t., A 240, Beginn: 12.04.2021, Ende: 15.07.2021 *Catanzaro, Naimi*
 12363 Nahuatl 2 (III+IV) (Mexiko), Sprachunterricht, 4-stündig, Mo 14-16 Uhr c.t., Mi 16-18 Uhr c.t., Beginn: 12.04.2021, Ende: 14.07.2021 *Kammler*
 12365 Quechua 2 (III+IV), Sprachunterricht, 4-stündig, Mi 16-18 Uhr c.t., Mo 14-16 Uhr c.t., Beginn: 14.04.2021, Ende: 14.07.2021 *Kammler*

WP 5 bis WP 8 Praxismodule

WP 6.1 Ethnologische Berufsfelder

04202 Starting Up - From Ideas to Successful Business (A), Seminar, 2-stündig, Di, 20.04.2021 9-17 Uhr c.t. *Ritter von Marx, Wimmer*
 04203 Starting Up - From Ideas to Successful Business (B), Seminar, 2-stündig, Di, 20.04.2021 9-17 Uhr c.t. *Ritter von Marx, Wimmer*

WP 5.2 + WP 6.2 Sondierungen von Forschungs- und Berufsfeldern

12367 Praxisabende - Ethnologinnen und Ethnologen berichten aus ihren Berufsfeldern, Übung, 1-stündig, Die Praxisabende finden immer Mi 18-20 Uhr (c.t.) statt. Die konkreten Termine werden durch Aushänge und auf der Institutswebseite bekannt gegeben. *Hempel, Treiber*
 12368 Ethnologisches Oberseminar, Kolloquium, 1-stündig, 14-tägl. Mo 18-20 Uhr c.t., Beginn: 19.04.2021, Ende: 12.07.2021 *Dürr*
 12369 Kulturwissenschaftliche Perspektiven auf die Amerikas, Kolloquium, 1-stündig, 14-tägl. Do 18-20 Uhr c.t., Beginn: 15.04.2021, Ende: 15.07.2021, Die konkreten Termine werden über Aushänge und die Institutswebsite bekannt gegeben. *Dürr*

WP 7.2 Reflexionen der Forschung

12370 Zu einer Praxis ethnografischer Fotografie - 2, Praxisseminar, 2-stündig, 14-tägl. Mi 14-16 Uhr c.t., Fr, 02.07.2021 10-16 Uhr c.t., Sa, 03.07.2021 10-16 Uhr c.t., Beginn: *Saxer*

21.04.2021, Ende: 14.07.2021

- 12371 Methodentraining Organisationsethnologie (Teil II), Übung, 2-stündig, Fr, 23.04.2021 9:30-16:15 Uhr s.t., Sa, 24.04.2021 9:30-16:15 Uhr s.t., Fr, 11.06.2021 9:30-16:15 Uhr s.t., Sa, 12.06.2021 9:30-16:15 Uhr s.t. *Spülbeck*
- 12372 Forschungspraktikum individuelle Projekte (Teil II), Übung, 2-stündig, Fr, 16.04.2021 10-14 Uhr c.t., Fr, 07.05.2021 10-14 Uhr c.t., Fr, 21.05.2021 10-14 Uhr c.t., Fr, 25.06.2021 10-16 Uhr c.t. (Wenn möglich in Präsenz), Fr, 02.07.2021 10-16 Uhr c.t. (Wenn möglich in Präsenz) *Kastner*

WP 8.2 Reflexionen des Praktikums

- 12371 Methodentraining Organisationsethnologie (Teil II), Übung, 2-stündig, Fr, 23.04.2021 9:30-16:15 Uhr s.t., Sa, 24.04.2021 9:30-16:15 Uhr s.t., Fr, 11.06.2021 9:30-16:15 Uhr s.t., Sa, 12.06.2021 9:30-16:15 Uhr s.t. *Spülbeck*
- 12374 Praktikumsnachbereitung, Übung, 1-stündig, Mi, 28.04.2021 18-20 Uhr c.t., Mi, 05.05.2021 18-21 Uhr c.t. *Hempel*

WP 7.1 + 8.1 Forschung / Praktikum

Für die Forschung bzw. das Praktikum ist keine Belegung über LSF erforderlich.

Offene Veranstaltungen

Diese Veranstaltungen stehen Bachelorstudierenden zur freiwilligen Teilnahme neben dem regulären Kursangebot offen.

- 12368 Ethnologisches Oberseminar, Kolloquium, 1-stündig, 14-tägl. Mo 18-20 Uhr c.t., Beginn: 19.04.2021, Ende: 12.07.2021 *Dürr*
- 12367 Praxisabende - Ethnologinnen und Ethnologen berichten aus ihren Berufsfeldern, Übung, 1-stündig, Die Praxisabende finden immer Mi 18-20 Uhr (c.t.) statt. Die konkreten Termine werden durch Aushänge und auf der Institutswebseite bekannt gegeben. *Hempel, Treiber*
- 12369 Kulturwissenschaftliche Perspektiven auf die Amerikas, Kolloquium, 1-stündig, 14-tägl. Do 18-20 Uhr c.t., Beginn: 15.04.2021, Ende: 15.07.2021, Die konkreten Termine werden über Aushänge und die Institutswebsite bekannt gegeben. *Dürr*

Oe.67 = Oettingenstr. 67

VERANSTALTUNGEN ÜBERBLICK M.A. ETHNOLOGIE

Satzung 2018

Angebot für Studierende, die im/nach dem WiSe 2018/19 eingeschrieben wurden.

P 2 / P 7 Ethnologische Themenfelder I / II

P 2.1 / P 7.1 Seminar

- | | | |
|-------|---|--|
| 09397 | Provenienzforschung – Theorie, Methode, Praxis, Seminar, 2-stündig, Di 16-18 Uhr c.t., Beginn: 13.04.2021, Ende: 13.07.2021 | Maget
Dominicé,
Schorch
Treiber |
| 12845 | Globale Asymmetrien – Perspektiven aus Afrika, Seminar, 2-stündig, Do 10-12 Uhr c.t., Beginn: 15.04.2021, Ende: 15.07.2021 | Schorch |
| 12847 | Thinking through Islandness, Seminar, 2-stündig, Di 10-12 Uhr c.t., Beginn: 13.04.2021, Ende: 13.07.2021 | Demmer |
| 12849 | Ethnologie, Wissensproduktion, und kognitive Gerechtigkeit im Pluriverse., Seminar, 2-stündig, Sa, 22.05.2021 14-16 Uhr c.t. (Vorbereitung), Sa, 05.06.2021 11-19 Uhr c.t., Sa, 19.06.2021 11-19 Uhr c.t., Sa, 03.07.2021 11-19 Uhr c.t., Sa, 10.07.2021 11-19 Uhr c.t. | Reinhardt |
| 12851 | Agencements, Entanglements und moralische Artefakte, Seminar, 2-stündig, Mo 14-16 Uhr c.t., Beginn: 12.04.2021, Ende: 12.07.2021 | Ng, Norum,
Rippa |
| 12852 | Cities and Farms: (re)thinking "urban" and "rural" in the 21st Century, Seminar, 2-stündig, Mo 14-16 Uhr c.t., Beginn: 12.04.2021, Ende: 12.07.2021 | Sökefeld |
| 12853 | Flüchtlingslager, Seminar, 2-stündig, Mi 10-12 Uhr c.t., Beginn: 14.04.2021, Ende: 14.07.2021 | |

P 2.1 / P 7.1 Kolloquium

- | | | |
|-------|--|------|
| 12368 | Ethnologisches Oberseminar, Kolloquium, 1-stündig, 14-tägl. Mo 18-20 Uhr c.t., Beginn: 19.04.2021, Ende: 12.07.2021 | Dürr |
| 12369 | Kulturwissenschaftliche Perspektiven auf die Amerikas, Kolloquium, 1-stündig, 14-tägl. Do 18-20 Uhr c.t., Beginn: 15.04.2021, Ende: 15.07.2021, Die konkreten Termine werden über Aushänge und die Institutswebsite bekannt gegeben. | Dürr |

P 3 Theorien und aktuelle Fragestellungen II

- | | | |
|-------|---|------|
| 12548 | Aktuelle Forschungsfragen, Seminar, 2-stündig, Mo 12-14 Uhr c.t., Beginn: 12.04.2021, Ende: 12.07.2021 | Dürr |
| 12368 | Ethnologisches Oberseminar, Kolloquium, 1-stündig, 14-tägl. Mo 18-20 Uhr c.t., Beginn: 19.04.2021, Ende: 12.07.2021 | Dürr |

P 4 Forschungsmodul I

- | | | |
|-------|--|----------------|
| 12549 | Individuelle Forschungsthemen (Vorbereitung), Masterseminar, 2-stündig, Di 14-16 Uhr c.t., Beginn: 13.04.2021, Ende: 13.07.2021 | Sökefeld |
| 12539 | Forschungsschwerpunkt Visuelle Ethnologie (Teil I), Masterseminar, 2-stündig, Di 12-14 Uhr c.t., Fr, 30.04.2021 10-17 Uhr c.t., Beginn: 13.04.2021, Ende: 22.06.2021 | Remter, Remter |
| 12540 | Technik-Einführung Kamera und Ton, Praktische Übung, 1-stündig, Fr, 23.04.2021 10-18 Uhr c.t., Sa, 24.04.2021 10-18 Uhr c.t., Fr, 21.05.2021 10-18 Uhr c.t. | Remter, Remter |

P 5 Forschungsmodul II

- | | | |
|-------|---|----------------|
| 12546 | Forschungsprojekt (Visuelle Ethnologie), Projekt | Remter, Remter |
| 12547 | Forschungsprojekt (Individuelle Feldforschung), Projekt | Dürr |

P 6 Forschungsmodul III

12551 Individuelle Forschungsthemen: Auswertung, Seminar, 2-stündig, Di 14-16 Uhr c.t., Beginn: 13.04.2021, Ende: 13.07.2021 *Dürr*

P 8 Abschlussmodul

Die Anmeldung zur Masterarbeit erfolgt über die Prüferin/ den Prüfer.

12349 Kolloquium für ExamenskandidatInnen (Dürr), Kolloquium, 2-stündig, Mo 10-12 Uhr c.t., Beginn: 12.04.2021, Ende: 12.07.2021 *Dürr*

12350 Kolloquium für ExamenskandidatInnen (Sökefeld), Kolloquium, 2-stündig, Mo 14-16 Uhr c.t., Beginn: 12.04.2021, Ende: 12.07.2021 *Sökefeld*

12352 Kolloquium für ExamenskandidatInnen (Reinhardt), Kolloquium, 2-stündig, Do 16-18 Uhr c.t., Fr, 30.04.2021 10-18 Uhr c.t., Beginn: 15.04.2021, Ende: 15.07.2021 *Reinhardt*

12353 Kolloquium für ExamenskandidatInnen (Treiber), Kolloquium, 2-stündig, Mo 10-12 Uhr c.t., Beginn: 12.04.2021, Ende: 12.04.2021 *Treiber*

12355 Kolloquium für ExamenskandidatInnen (Heidemann), Kolloquium, 2-stündig, Di 16-18 Uhr c.t., Beginn: 13.04.2021, Ende: 13.07.2021 *Heidemann*

WP 1 / WP 3 Profilmodul: Thematische Vertiefung I / II

12844 Einführung in die Ethnolinguistik (mit Fokus auf Nord- und Mesoamerika), Seminar, 2-stündig, Di 12-14 Uhr c.t., Beginn: 13.04.2021, Ende: 13.07.2021 *Kammler*

12845 Globale Asymmetrien – Perspektiven aus Afrika, Seminar, 2-stündig, Do 10-12 Uhr c.t., Beginn: 15.04.2021, Ende: 15.07.2021 *Treiber*

12846 Decolonising Central Asian studies, Seminar, 2-stündig, Fr 10-12 Uhr c.t., Beginn: 16.04.2021, Ende: 16.07.2021 *Turaeva-Hoehne*

12847 Thinking through Islandness, Seminar, 2-stündig, Di 10-12 Uhr c.t., Beginn: 13.04.2021, Ende: 13.07.2021 *Schorch*

12849 Ethnologie, Wissensproduktion, und kognitive Gerechtigkeit im Pluriverse., Seminar, 2-stündig, Sa, 22.05.2021 14-16 Uhr c.t. (Vorbesprechung), Sa, 05.06.2021 11-19 Uhr c.t., Sa, 19.06.2021 11-19 Uhr c.t., Sa, 03.07.2021 11-19 Uhr c.t., Sa, 10.07.2021 11-19 Uhr c.t. *Demmer*

12850 Wer macht Stadt? Multidisziplinäre Einführung in urbane Anthropologie, Seminar, 2-stündig, Mi 16-18 Uhr c.t., Beginn: 14.04.2021, Ende: 14.07.2021 *Hirner*

12851 Agencements, Entanglements und moralische Artefakte, Seminar, 2-stündig, Mo 14-16 Uhr c.t., Beginn: 12.04.2021, Ende: 12.07.2021 *Reinhardt*

12852 Cities and Farms: (re)thinking "urban" and "rural" in the 21st Century, Seminar, 2-stündig, Mo 14-16 Uhr c.t., Beginn: 12.04.2021, Ende: 12.07.2021 *Ng, Norum, Rippa*

12853 Flüchtlingslager, Seminar, 2-stündig, Mi 10-12 Uhr c.t., Beginn: 14.04.2021, Ende: 14.07.2021 *Sökefeld*

09397 Provenienzforschung – Theorie, Methode, Praxis, Seminar, 2-stündig, Di 16-18 Uhr c.t., Beginn: 13.04.2021, Ende: 13.07.2021 *Maget, Dominicé, Schorch*

WP 2 / WP 4 Profilmodul: Sprache I / II

12199 Wolof (Westafrika), Sprachunterricht, 4-stündig, Di 16-18 Uhr c.t., Do 14-16 Uhr c.t., Beginn: 13.04.2021, Ende: 15.07.2021 *Kammler*

12360 isiXhosa Online Language Course (Teil 2 / G2 Basic), Sprachunterricht, 4-stündig *Treiber*

12361 Kiswahili IV, Sprachunterricht, 2-stündig, Fr 14-16 Uhr c.t., Beginn: 16.04.2021, Ende: 16.07.2021 *Ilongo-Baier*

12363 Nahuatl 2 (III+IV) (Mexiko), Sprachunterricht, 4-stündig, Mo 14-16 Uhr c.t., Mi 16-18 Uhr c.t., Beginn: 12.04.2021, Ende: 14.07.2021 *Kammler*

12365 Quechua 2 (III+IV), Sprachunterricht, 4-stündig, Mi 16-18 Uhr c.t., Mo 14-16 Uhr c.t., Beginn: 14.04.2021, Ende: 14.07.2021 *Kammler*

WP 5 Profilmodul: Inter- und transdisziplinäre Perspektiven

12543 Postkoloniale Perspektiven auf kulturwissenschaftliche Forschungsfelder, Seminar, 2-stündig, Fr, 16.04.2021 12-16 Uhr c.t. (Alle Termine finden über Zoom statt.), Fr, 23.04.2021 10-18 Uhr c.t., Fr, 14.05.2021 10-18 Uhr c.t., Sa, 15.05.2021 10-18 Uhr c.t. *Gutekunst*

- | | | |
|-------|---|--|
| 09397 | Provenienzforschung – Theorie, Methode, Praxis, Seminar, 2-stündig, Di 16-18 Uhr c.t., Beginn: 13.04.2021, Ende: 13.07.2021 | <i>Maget
Dominicé,
Schorch</i> |
| 12852 | Cities and Farms: (re)thinking “urban” and “rural” in the 21st Century, Seminar, 2-stündig, Mo 14-16 Uhr c.t., Beginn: 12.04.2021, Ende: 12.07.2021 | <i>Ng, Norum,
Rippa</i> |

WP 6 Profilmodul: Berufs- und Praxisorientierung

- | | | |
|-------|--|------------------------|
| 12367 | Praxisabende - Ethnologinnen und Ethnologen berichten aus ihren Berufsfeldern, Übung, 1-stündig, Die Praxisabende finden immer Mi 18-20 Uhr (c.t.) statt. Die konkreten Termine werden durch Aushänge und auf der Institutswebseite bekannt gegeben. | <i>Hempel, Treiber</i> |
| 12374 | Praktikumsnachbereitung, Übung, 1-stündig, Mi, 28.04.2021 18-20 Uhr c.t., Mi, 05.05.2021 18-21 Uhr c.t. | <i>Hempel</i> |

Offene Veranstaltungen (alle Fachsemester)

- | | | |
|-------|--|------------------------|
| 12367 | Praxisabende - Ethnologinnen und Ethnologen berichten aus ihren Berufsfeldern, Übung, 1-stündig, Die Praxisabende finden immer Mi 18-20 Uhr (c.t.) statt. Die konkreten Termine werden durch Aushänge und auf der Institutswebseite bekannt gegeben. | <i>Hempel, Treiber</i> |
| 12368 | Ethnologisches Oberseminar, Kolloquium, 1-stündig, 14-tägl. Mo 18-20 Uhr c.t., Beginn: 19.04.2021, Ende: 12.07.2021 | <i>Dürr</i> |
| 12369 | Kulturwissenschaftliche Perspektiven auf die Amerikas, Kolloquium, 1-stündig, 14-tägl. Do 18-20 Uhr c.t., Beginn: 15.04.2021, Ende: 15.07.2021, Die konkreten Termine werden über Aushänge und die Institutswebsite bekannt gegeben. | <i>Dürr</i> |

Oe.67 = Oettingenstr. 67

Satzung 2012

Angebot für Studierende, die im WiSe 2017/18 oder früher eingeschrieben wurden.

P 2 Themenmodul 1

P 2.1 Ethnologische Themenfelder und Perspektiven 1

09397	Provenienzforschung – Theorie, Methode, Praxis, Seminar, 2-stündig, Di 16-18 Uhr c.t., Beginn: 13.04.2021, Ende: 13.07.2021	Maget Dominicé, Schorch Treiber
12845	Globale Asymmetrien – Perspektiven aus Afrika, Seminar, 2-stündig, Do 10-12 Uhr c.t., Beginn: 15.04.2021, Ende: 15.07.2021	Treiber
12847	Thinking through Islandness, Seminar, 2-stündig, Di 10-12 Uhr c.t., Beginn: 13.04.2021, Ende: 13.07.2021	Schorch
12849	Ethnologie, Wissensproduktion, und kognitive Gerechtigkeit im Pluriverse., Seminar, 2-stündig, Sa, 22.05.2021 14-16 Uhr c.t. (Vorbereitung), Sa, 05.06.2021 11-19 Uhr c.t., Sa, 19.06.2021 11-19 Uhr c.t., Sa, 03.07.2021 11-19 Uhr c.t., Sa, 10.07.2021 11-19 Uhr c.t.	Demmer
12851	Agencements, Entanglements und moralische Artefakte, Seminar, 2-stündig, Mo 14-16 Uhr c.t., Beginn: 12.04.2021, Ende: 12.07.2021	Reinhardt
12852	Cities and Farms: (re)thinking "urban" and "rural" in the 21st Century, Seminar, 2-stündig, Mo 14-16 Uhr c.t., Beginn: 12.04.2021, Ende: 12.07.2021	Ng, Norum, Rippa
12853	Flüchtlingslager, Seminar, 2-stündig, Mi 10-12 Uhr c.t., Beginn: 14.04.2021, Ende: 14.07.2021	Sökefeld

P 2.2.1 Profilveranstaltung 1

09397	Provenienzforschung – Theorie, Methode, Praxis, Seminar, 2-stündig, Di 16-18 Uhr c.t., Beginn: 13.04.2021, Ende: 13.07.2021	Maget Dominicé, Schorch Kammler
12844	Einführung in die Ethnolinguistik (mit Fokus auf Nord- und Mesoamerika), Seminar, 2-stündig, Di 12-14 Uhr c.t., Beginn: 13.04.2021, Ende: 13.07.2021	Treiber
12845	Globale Asymmetrien – Perspektiven aus Afrika, Seminar, 2-stündig, Do 10-12 Uhr c.t., Beginn: 15.04.2021, Ende: 15.07.2021	Treiber
12846	Decolonising Central Asian studies, Seminar, 2-stündig, Fr 10-12 Uhr c.t., Beginn: 16.04.2021, Ende: 16.07.2021	Turaeva-Hoehne
12847	Thinking through Islandness, Seminar, 2-stündig, Di 10-12 Uhr c.t., Beginn: 13.04.2021, Ende: 13.07.2021	Schorch
12849	Ethnologie, Wissensproduktion, und kognitive Gerechtigkeit im Pluriverse., Seminar, 2-stündig, Sa, 22.05.2021 14-16 Uhr c.t. (Vorbereitung), Sa, 05.06.2021 11-19 Uhr c.t., Sa, 19.06.2021 11-19 Uhr c.t., Sa, 03.07.2021 11-19 Uhr c.t., Sa, 10.07.2021 11-19 Uhr c.t.	Demmer
12850	Wer macht Stadt? Multidisziplinäre Einführung in urbane Anthropologie, Seminar, 2-stündig, Mi 16-18 Uhr c.t., Beginn: 14.04.2021, Ende: 14.07.2021	Hirner
12851	Agencements, Entanglements und moralische Artefakte, Seminar, 2-stündig, Mo 14-16 Uhr c.t., Beginn: 12.04.2021, Ende: 12.07.2021	Reinhardt
12852	Cities and Farms: (re)thinking "urban" and "rural" in the 21st Century, Seminar, 2-stündig, Mo 14-16 Uhr c.t., Beginn: 12.04.2021, Ende: 12.07.2021	Ng, Norum, Rippa
12853	Flüchtlingslager, Seminar, 2-stündig, Mi 10-12 Uhr c.t., Beginn: 14.04.2021, Ende: 14.07.2021	Sökefeld

P 2.2.2 Sprachen 1

12199	Wolof (Westafrika), Sprachunterricht, 4-stündig, Di 16-18 Uhr c.t., Do 14-16 Uhr c.t., Beginn: 13.04.2021, Ende: 15.07.2021	Kammler
12360	isiXhosa Online Language Course (Teil 2 / G2 Basic), Sprachunterricht, 4-stündig	Treiber
12361	Kiswahili IV, Sprachunterricht, 2-stündig, Fr 14-16 Uhr c.t., Beginn: 16.04.2021, Ende: 16.07.2021	Ilongo-Baier
12363	Nahuatl 2 (III+IV) (Mexiko), Sprachunterricht, 4-stündig, Mo 14-16 Uhr c.t., Mi 16-18 Uhr c.t., Beginn: 12.04.2021, Ende: 14.07.2021, Direkte Fortsetzung von Nahuatl 1 (I+II) - 20.04.-02.06.	Kammler

12365 Quechua 2 (III+IV), Sprachunterricht, 4-stündig, Mi 16-18 Uhr c.t., Mo 14-16 Uhr c.t., Beginn: 14.04.2021, Ende: 14.07.2021 *Kammler*

P 3 Themenmodul 2

P 3.2.1 Profilveranstaltung 2

09397 Provenienzforschung – Theorie, Methode, Praxis, Seminar, 2-stündig, Di 16-18 Uhr c.t., Beginn: 13.04.2021, Ende: 13.07.2021 *Maget
Dominicé,
Schorch
Kammler*

12844 Einführung in die Ethnolinguistik (mit Fokus auf Nord- und Mesoamerika), Seminar, 2-stündig, Di 12-14 Uhr c.t., Beginn: 13.04.2021, Ende: 13.07.2021 *Kammler*

12845 Globale Asymmetrien – Perspektiven aus Afrika, Seminar, 2-stündig, Do 10-12 Uhr c.t., Beginn: 15.04.2021, Ende: 15.07.2021 *Treiber*

12846 Decolonising Central Asian studies, Seminar, 2-stündig, Fr 10-12 Uhr c.t., Beginn: 16.04.2021, Ende: 16.07.2021 *Turaeva-Hoehne*

12847 Thinking through Islandness, Seminar, 2-stündig, Di 10-12 Uhr c.t., Beginn: 13.04.2021, Ende: 13.07.2021 *Schorch*

12849 Ethnologie, Wissensproduktion, und kognitive Gerechtigkeit im Pluriverse., Seminar, 2-stündig, Sa, 22.05.2021 14-16 Uhr c.t. (Vorbereitung), Sa, 05.06.2021 11-19 Uhr c.t., Sa, 19.06.2021 11-19 Uhr c.t., Sa, 03.07.2021 11-19 Uhr c.t., Sa, 10.07.2021 11-19 Uhr c.t. *Demmer*

12850 Wer macht Stadt? Multidisziplinäre Einführung in urbane Anthropologie, Seminar, 2-stündig, Mi 16-18 Uhr c.t., Beginn: 14.04.2021, Ende: 14.07.2021 *Hirner*

12851 Agencements, Entanglements und moralische Artefakte, Seminar, 2-stündig, Mo 14-16 Uhr c.t., Beginn: 12.04.2021, Ende: 12.07.2021 *Reinhardt*

12852 Cities and Farms: (re)thinking "urban" and "rural" in the 21st Century, Seminar, 2-stündig, Mo 14-16 Uhr c.t., Beginn: 12.04.2021, Ende: 12.07.2021 *Ng, Norum,
Rippa*

12853 Flüchtlingslager, Seminar, 2-stündig, Mi 10-12 Uhr c.t., Beginn: 14.04.2021, Ende: 14.07.2021 *Sökefeld*

P 3.2.2 Sprachen 2

12199 Wolof (Westafrika), Sprachunterricht, 4-stündig, Di 16-18 Uhr c.t., Do 14-16 Uhr c.t., Beginn: 13.04.2021, Ende: 15.07.2021 *Kammler*

12359 ENTFÄLLT: Urdu II - sprechen und verstehen, Sprachunterricht, 2-stündig, Mo 14-16 Uhr c.t., Beginn: 12.04.2021, Ende: 12.07.2021 *Shad*

12360 isiXhosa Online Language Course (Teil 2 / G2 Basic), Sprachunterricht, 4-stündig *Treiber*

12361 Kiswahili IV, Sprachunterricht, 2-stündig, Fr 14-16 Uhr c.t., Beginn: 16.04.2021, Ende: 16.07.2021 *Ilongo-Baier*

12363 Nahuatl 2 (III+IV) (Mexiko), Sprachunterricht, 4-stündig, Mo 14-16 Uhr c.t., Mi 16-18 Uhr c.t., Beginn: 12.04.2021, Ende: 14.07.2021 *Kammler*

12365 Quechua 2 (III+IV), Sprachunterricht, 4-stündig, Mi 16-18 Uhr c.t., Mo 14-16 Uhr c.t., Beginn: 14.04.2021, Ende: 14.07.2021 *Kammler*

P 4 Forschungsmodul I

12549 Individuelle Forschungsthemen (Vorbereitung), Masterseminar, 2-stündig, Di 14-16 Uhr c.t., Beginn: 13.04.2021, Ende: 13.07.2021 *Sökefeld*

12539 Forschungsschwerpunkt Visuelle Ethnologie (Teil I), Masterseminar, 2-stündig, Di 12-14 Uhr c.t., Fr, 30.04.2021 10-17 Uhr c.t., Beginn: 13.04.2021, Ende: 22.06.2021 *Remter, Remter*

12540 Technik-Einführung Kamera und Ton, Praktische Übung, 1-stündig, Fr, 23.04.2021 10-18 Uhr c.t., Sa, 24.04.2021 10-18 Uhr c.t., Fr, 21.05.2021 10-18 Uhr c.t. *Remter, Remter*

12368 Ethnologisches Oberseminar, Kolloquium, 1-stündig, 14-tägl. Mo 18-20 Uhr c.t., Beginn: 19.04.2021, Ende: 12.07.2021 *Dürr*

12369 Kulturwissenschaftliche Perspektiven auf die Amerikas, Kolloquium, 1-stündig, 14-tägl. Do 18-20 Uhr c.t., Beginn: 15.04.2021, Ende: 15.07.2021, Die konkreten Termine werden über Aushänge und die Institutswebsite bekannt gegeben. *Dürr*

P 5 Forschungsmodul II

12368 Ethnologisches Oberseminar, Kolloquium, 1-stündig, 14-tägl. Mo 18-20 Uhr c.t., *Dürr*

- Beginn: 19.04.2021, Ende: 12.07.2021
- 12369 Kulturwissenschaftliche Perspektiven auf die Amerikas, Kolloquium, 1-stündig, 14-tägl. Do 18-20 Uhr c.t., Beginn: 15.04.2021, Ende: 15.07.2021, Die konkreten Termine werden über Aushänge und die Institutswebsite bekannt gegeben. *Dürr*
- 12551 Individuelle Forschungsthemen: Auswertung, Seminar, 2-stündig, Di 14-16 Uhr c.t., Beginn: 13.04.2021, Ende: 13.07.2021 *Dürr*

P 6 Themenmodul 3

P 6.1 Ethnologische Themenfelder und Perspektiven 3

- 09397 Provenienzforschung – Theorie, Methode, Praxis, Seminar, 2-stündig, Di 16-18 Uhr c.t., Beginn: 13.04.2021, Ende: 13.07.2021 *Maget
Dominicé,
Schorch
Treiber*
- 12845 Globale Asymmetrien – Perspektiven aus Afrika, Seminar, 2-stündig, Do 10-12 Uhr c.t., Beginn: 15.04.2021, Ende: 15.07.2021 *Treiber*
- 12847 Thinking through Islandness, Seminar, 2-stündig, Di 10-12 Uhr c.t., Beginn: 13.04.2021, Ende: 13.07.2021 *Schorch*
- 12849 Ethnologie, Wissensproduktion, und kognitive Gerechtigkeit im Pluriverse., Seminar, 2-stündig, Sa, 22.05.2021 14-16 Uhr c.t. (Vorbereitung), Sa, 05.06.2021 11-19 Uhr c.t., Sa, 19.06.2021 11-19 Uhr c.t., Sa, 03.07.2021 11-19 Uhr c.t., Sa, 10.07.2021 11-19 Uhr c.t. *Demmer*
- 12851 Agencements, Entanglements und moralische Artefakte, Seminar, 2-stündig, Mo 14-16 Uhr c.t., Beginn: 12.04.2021, Ende: 12.07.2021 *Reinhardt*
- 12852 Cities and Farms: (re)thinking "urban" and "rural" in the 21st Century, Seminar, 2-stündig, Mo 14-16 Uhr c.t., Beginn: 12.04.2021, Ende: 12.07.2021 *Ng, Norum,
Rippa*
- 12853 Flüchtlingslager, Seminar, 2-stündig, Mi 10-12 Uhr c.t., Beginn: 14.04.2021, Ende: 14.07.2021 *Sökefeld*

P 6.2.1 Profilveranstaltung 3

- 09397 Provenienzforschung – Theorie, Methode, Praxis, Seminar, 2-stündig, Di 16-18 Uhr c.t., Beginn: 13.04.2021, Ende: 13.07.2021 *Maget
Dominicé,
Schorch
Kammler*
- 12844 Einführung in die Ethnolinguistik (mit Fokus auf Nord- und Mesoamerika), Seminar, 2-stündig, Di 12-14 Uhr c.t., Beginn: 13.04.2021, Ende: 13.07.2021 *Treiber*
- 12845 Globale Asymmetrien – Perspektiven aus Afrika, Seminar, 2-stündig, Do 10-12 Uhr c.t., Beginn: 15.04.2021, Ende: 15.07.2021 *Treiber*
- 12846 Decolonising Central Asian studies, Seminar, 2-stündig, Fr 10-12 Uhr c.t., Beginn: 16.04.2021, Ende: 16.07.2021 *Turaeva-Hoehne*
- 12847 Thinking through Islandness, Seminar, 2-stündig, Di 10-12 Uhr c.t., Beginn: 13.04.2021, Ende: 13.07.2021 *Schorch*
- 12849 Ethnologie, Wissensproduktion, und kognitive Gerechtigkeit im Pluriverse., Seminar, 2-stündig, Sa, 22.05.2021 14-16 Uhr c.t. (Vorbereitung), Sa, 05.06.2021 11-19 Uhr c.t., Sa, 19.06.2021 11-19 Uhr c.t., Sa, 03.07.2021 11-19 Uhr c.t., Sa, 10.07.2021 11-19 Uhr c.t. *Demmer*
- 12850 Wer macht Stadt? Multidisziplinäre Einführung in urbane Anthropologie, Seminar, 2-stündig, Mi 16-18 Uhr c.t., Beginn: 14.04.2021, Ende: 14.07.2021 *Hirner*
- 12851 Agencements, Entanglements und moralische Artefakte, Seminar, 2-stündig, Mo 14-16 Uhr c.t., Beginn: 12.04.2021, Ende: 12.07.2021 *Reinhardt*
- 12852 Cities and Farms: (re)thinking "urban" and "rural" in the 21st Century, Seminar, 2-stündig, Mo 14-16 Uhr c.t., Beginn: 12.04.2021, Ende: 12.07.2021 *Ng, Norum,
Rippa*
- 12853 Flüchtlingslager, Seminar, 2-stündig, Mi 10-12 Uhr c.t., Beginn: 14.04.2021, Ende: 14.07.2021 *Sökefeld*

P 6.2.2 Sprachen 3

- 12199 Wolof (Westafrika), Sprachunterricht, 4-stündig, Di 16-18 Uhr c.t., Do 14-16 Uhr c.t., Beginn: 13.04.2021, Ende: 15.07.2021 *Kammler*
- 12360 isiXhosa Online Language Course (Teil 2 / G2 Basic), Sprachunterricht, 4-stündig *Treiber*
- 12361 Kiswahili IV, Sprachunterricht, 2-stündig, Fr 14-16 Uhr c.t., Beginn: 16.04.2021, Ende: 16.07.2021 *Ilongo-Baier*
- 12363 Nahuatl 2 (III+IV) (Mexiko), Sprachunterricht, 4-stündig, Mo 14-16 Uhr c.t., Mi 16-18 Uhr c.t., Beginn: 12.04.2021, Ende: 14.07.2021 *Kammler*

12365 Quechua 2 (III+IV), Sprachunterricht, 4-stündig, Mi 16-18 Uhr c.t., Mo 14-16 Uhr c.t.,
Beginn: 14.04.2021, Ende: 14.07.2021 *Kammler*

P 7 Abschlussmodul

Die Anmeldung zur Masterarbeit erfolgt über die Prüferin/ den Prüfer.

12349 Kolloquium für ExamenskandidatInnen (Dürr), Kolloquium, 2-stündig, Mo 10-12 Uhr
c.t., Beginn: 12.04.2021, Ende: 12.07.2021 *Dürr*

12350 Kolloquium für ExamenskandidatInnen (Sökefeld), Kolloquium, 2-stündig, Mo 14-16
Uhr c.t., Beginn: 12.04.2021, Ende: 12.07.2021 *Sökefeld*

12352 Kolloquium für ExamenskandidatInnen (Reinhardt), Kolloquium, 2-stündig, Do 16-18
Uhr c.t., Fr, 30.04.2021 10-18 Uhr c.t., Beginn: 15.04.2021, Ende: 15.07.2021 *Reinhardt*

12353 Kolloquium für ExamenskandidatInnen (Treiber), Kolloquium, 2-stündig, Mo 10-12 Uhr
c.t., Beginn: 12.04.2021, Ende: 12.07.2021 *Treiber*

12355 Kolloquium für ExamenskandidatInnen (Heidemann), Kolloquium, 2-stündig, Di 16-18
Uhr c.t., Beginn: 13.04.2021, Ende: 13.07.2021 *Heidemann*

Oe.67 = Oettingenstr. 67

KOMMENTIERTES VERANSTALTUNGSVERZEICHNIS (BACHELOR + MASTER)

Im folgenden Verzeichnis werden nur die Veranstaltungen des Instituts für Ethnologie aufgeführt. Zu den importierten Veranstaltungen siehe LSF.

Prof. Dr. Ulrich Demmer

PROF.DR. ULRICH DEMMER

Seminar

Ethnologie, Wissensproduktion, und kognitive Gerechtigkeit im Pluriverse.

2-stündig

Sa, 22.05.2021 14-16 Uhr c.t., Vorbesprechung

Sa, 05.06.2021 11-19 Uhr c.t.,

Sa, 19.06.2021 11-19 Uhr c.t.,

Sa, 03.07.2021 11-19 Uhr c.t.,

Sa, 10.07.2021 11-19 Uhr c.t.,

Belegnummer: 12849

Kommentar:

Im Zuge der Dekolonialisierung des Wissens und der Wissenschaften, einschließlich der Ethnologie, und vor dem Hintergrund der Vielfältigkeit/Diversität von Wissensproduktionen im "Pluriverse" - der Vielzahl sozial-ökologischer Bewegungen, Gemeinschaften, Theoriebildungen in allen Teilen der Welt - wird die Frage immer wichtiger: Wer produziert welches Wissen? Und für wen? Mit welchen Mitteln? Wir werden uns, gestützt auf die Arbeiten von Boaventura Santos, den STS (Law & Urry) und einigen Richtungen im "material feminism" (Karen Barad, Gloria Anzaldúa, u.a.) mit dem Paradigma der 'kognitiven Gerechtigkeit' sowie der Performativität von Wissen, mit den "Epistemologien des Südens" und auch der Soziologie/Ethnologie der "Abwesenheiten und des Erscheinens" (Santos) beschäftigen. Andere Ideenströmungen können zusätzlich einfließen.

Nachweis:

B.A.:

6 ECTS, Hausarbeit, benotet

M.A. (2012):

6 ECTS, Übungsaufgaben oder Thesenpapier,

Themenveranstaltung benotet / Profilveranstaltung unbenotet

M.A. (2018):

Themenmodule: 9 ECTS, Hausarbeit oder Portfolio, benotet

Profilmodule: 6 ECTS, Essaysammlung oder Thesenpapier, benotet

FIDÉLE DISSOU

Tutorium

Tutorium Wirtschaftsethnologie

2-stündig

Di 12-14 Uhr c.t.,

Beginn: 13.04.2021, Ende: 13.07.2021

Belegnummer: 12345

Kommentar:

Begleitendes Tutorium zum gleichnamigen Grundkurs. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist freiwillig.

Anmeldung:

LSF - Belegung nur über das Vorlesungsverzeichnis möglich.

PD DR. JOSEF DREXLER, DR.PHIL. FALKO ZEMMRICH

Proseminar und Übung

Gibt es ein Gutes Leben im Falschen? - ‚Inseln der Solidarität‘ in Lateinamerika. Ein internationales und interaktives Seminar in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Jairo Tocancipá-Falla (Universidad del Cauca/ Kolumbien)

3-stündig

Fr, 16.04.2021 16-22 Uhr c.t.,

Fr, 07.05.2021 16-22 Uhr c.t.,

Fr, 21.05.2021 16-22 Uhr c.t.,

Fr, 04.06.2021 16-22 Uhr c.t.,

Fr, 18.06.2021 16-22 Uhr c.t.,

Fr, 09.07.2021 16-22 Uhr c.t.,

Sa, 10.07.2021 14-18 Uhr c.t.,

Belegnummer: 12843

Kommentar:

Unser Seminar beschäftigt sich mit alternativen solidarischen Lebensformen, wie sie in Lateinamerika in Abgrenzung zu einem westlich-modernistischen way of life konstruiert, revitalisiert, verteidigt, erkämpft und diskutiert werden. Geleitet wird unser Seminar dabei von der theoretischen, kapitalismuskritischen Fragestellung Theodor W. Adornos (1997) zu den Möglichkeitsbedingungen eines „richtigen

Lebens“ im „Falschen“, die wir kreativ auf lateinamerikanisch geprägte Konzepte anwenden. Dabei geht es uns unter anderem um eine kritische Auseinandersetzung mit dem Konzept des Guten Lebens (Buen Vivir), das von seinen Apologeten als ein holistischer Gegenentwurf zum Kapitalismus verstanden und propagiert wird, der ökonomische, politische und auch kulturelle Aspekte beinhaltet. So hat „Mutter Erde“ in den Verfassungen Boliviens und Ekuadors zwar den Status eines Rechtssubjektes zugesprochen bekommen, wird jedoch in der durch Neoextraktivismus geprägten staatlichen Praxis oftmals lediglich auf ihren Objektstatus reduziert. Und auch auf Lokalebene sind die Gemeinden zuweilen alles andere als romantisch verklärte ‚Inseln der Solidarität‘, sondern vielmehr Schauplätze einer „vielstimmigen Widersprüchlichkeit Indioamerikas“ (Drexler 2009).

Jedoch gibt es in Lateinamerika nach wie vor auch „Territorien der Differenz“ (Escobar 2008), in denen ein anderes, ‚gutes‘ Leben real existiert. Ausgehend von afrokolombianischen, indigenen und kleinbäuerlichen Gemeinschaften werden wir diese Territorien der Differenz untersuchen und in ethnologische Grundkonzepte der Reziprozität, der häuslichen Produktionsweise, des Gabentausches und eines alternativen Umgangs mit einer als beseelt vorgestellten Natur einführen. Aber auch urban geprägte Formen der Solidarität, wie sie etwa in Gangs und Nachbarschaftsvereinigungen in den barrios populares praktiziert werden, sollen in unserem Seminar behandelt werden.

Methodik:

Aufbauend auf den positiven Erfahrungen aus dem SoSe 2019 wird auch das o.g. Seminar wieder in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Jairo Tocancipá-Falla der Universidad Cauca in Popayán durchgeführt. In diesem Zusammenhang werden Onlinekonferenzschaltungen und Onlinearbeitsgruppen mit kolombianischen Studenten in die Tat gesetzt und somit der ethnographische Schulterblick erweitert.

Literatur:

Adorno, Theodor W. 2019: Minima Moralia. In: Ders.: Gesammelte Schriften 4. Frankfurt/M.

Drexler, Josef 2009: Öko-Kosmologie. Die vielstimmige Widersprüchlichkeit Indioamerikas. Ressourcenkrisenmanagement am Beispiel der Nasa (Páez) von Tierradentro, Kolumbien. Berlin.

Escobar, Arturo 2008: Territories of Difference. Place, Movements, Life, Redes. Durham u.a.

Godelier, Maurice 1999: Das Rätsel der Gabe. Geld, Geschenke, heilige Objekte. München.

Nachweis:

4+2 ECTS (Proseminar+Übung), Hausarbeit, benotet

Voraussetzungen:

Spanischkenntnisse sind wünschenswert, aber nicht Voraussetzung.

Prof. Dr. Eveline Dürr

PROF. DR. EVELINE DÜRR

Kolloquium

Ethnologisches Oberseminar

1-stündig

Beginn: 19.04.2021, Ende: 12.07.2021

Belegnummer: 12368

Kommentar:

Im Oberseminar berichten Ethnologinnen und Ethnologen von ihren Forschungen und stellen sie zur Diskussion. Wir werden Vorträge sowohl von Institutsangehörigen als auch von Gästen von außerhalb haben. Alle Studierenden, vom ersten Semester an, sind beim Oberseminar ganz herzlich willkommen. Für Studierende im Master ist das Oberseminar eine Pflichtveranstaltung.

Anmeldung:

Keine Belegung/Anmeldung erforderlich.

PROF. DR. EVELINE DÜRR

Kolloquium

Kolloquium für ExamenskandidatInnen (Dürr)

2-stündig

Mo 10-12 Uhr c.t.,

Beginn: 12.04.2021, Ende: 12.07.2021

Belegnummer: 12349

Kommentar:

In diesem Kolloquium diskutieren wir geplante und laufende studentische Abschlussarbeiten sowie spezifische Aspekte der ethnologischen Forschung. Das Spektrum reicht von Themenfindung, methodischer Herangehensweise, Formulierung der Fragestellung bis hin zu diversen Präsentationsformen der Forschungsergebnisse. Darüber hinaus soll das Kolloquium auch zur Erörterung ethischer Gesichtspunkte dienen und eine kritische Reflexion und Positionierung der Forschenden in Bezug auf die involvierten Akteure ermöglichen. Grundsätzlich können alle Fragen und Probleme angesprochen werden, die im Laufe der Themenfindung und Forschung auftreten.

Nachweis:

Thesenpapier, 3 ECTS, unbenotet

PROF. DR. EVELINE DÜRR

Kolloquium

Kulturwissenschaftliche Perspektiven auf die Amerikas

1-stündig

Beginn: 15.04.2021, Ende: 15.07.2021

Belegnummer: 12369

Kommentar:

In diesem Kolloquium werden laufende und geplante kulturwissenschaftliche Forschungen zu den Amerikas vorgestellt und diskutiert. Interessierte sind herzlich willkommen.

Anmeldung:

Keine Belegung/Anmeldung erforderlich.

PROF. DR. EVELINE DÜRR, DR. WOLFGANG KAPFHAMMER

Proseminar und Übung

Lebenswelten Amazoniens. Ein interaktives Regionalseminar

3-stündig

Di 16-18 Uhr c.t.,

Beginn: 13.04.2021, Ende: 13.07.2021

Belegnummer: 12841

Kommentar:

Das Seminar wird zum einen in ganz klassischer Weise eine regionale Einführung in die Kultur(en) des Amazonasgebiets und seiner indigenen, mestizischen, afro-indigenen, ländlichen und städtischen Lebenswelten bieten. Neben allgemeinen Fragestellungen zu einer Soziodiversität, die jüngst in Brasilien wieder vermehrt unter politischen Druck gerät, werden wir diesmal das Augenmerk insbesondere auf die sich zuspitzende ökologische Situation in Amazonien richten. All diese Fragen werden wir nicht nur uns selbst, sondern vor allem auch Menschen aus der Region stellen. In einzelnen Sitzungen werden wir per Zoom-Schaltung mit (vorrangig) indigenen Angehörigen eines Postgraduierten-Programms des anthropologischen Instituts der Universität Manaus, Hauptstadt des brasilianischen Bundesstaates Amazonas, sowie VertreterInnen des Centro de Medicina Indígena, einer von Indigenen aus dem Oberen Rio-Negro-Gebiet unterhaltenen kulturellen und medizinischen Begegnungsstätte, konferieren. Wie die Erfahrungen der vorangegangenen Versuche einer solchen interaktiven Zusammenarbeit zeigten, liegt der Reiz eines solchen Dialogs nicht zuletzt darin, dass unsere amazonischen GesprächspartnerInnen die Agenda selbst in die Hand nehmen und uns zu einem wohlthuenden Perspektivwechsel ermuntern.

In Zusammenarbeit mit dem Postgraduiertenprogramm für Sozialanthropologie (PPGAS) der Universidade Federal do Amazonas (UFAM), Manaus; Ltg. Prof. Dr. Carlos Dias Machado Jr.. Das Seminar ist auch für Angehörige des Environmental Studies Certificate Program am Rachel Carson Center geöffnet.

Nachweis:

4+2 ECTS (Proseminar+Übung), Hausarbeit, benotet

Voraussetzungen:

Portugiesischkenntnisse sind **keine** Voraussetzung.

PROF. DR. EVELINE DÜRR

Masterseminar

Aktuelle Forschungsfragen

2-stündig

Mo 12-14 Uhr c.t.,

Beginn: 12.04.2021, Ende: 12.07.2021

Belegnummer: 12548

Kommentar:

In Fortsetzung des Moduls P 1 „Theorien und aktuelle Fragestellungen I“ werden weitere aktuelle ethnologische Theorien und Forschungsfragen in der Gruppe erarbeitet und kritisch reflektiert. Dabei begleitet das Seminar die Module zur Forschungsvorbereitung, in dem Fragestellungen und Methoden der studentischen Forschungsprojekte erarbeitet werden. Das Programm wird am Anfang des Seminars von den TeilnehmerInnen gemeinsam erstellt: Jede Teilnehmende stellt einen oder zwei zentrale Texte aus dem Themenfeld der eigenen Forschung zur Diskussion.

Zielgruppe:

Der Kurs ist Studierenden empfohlen, die die Forschungsvorbereitung besuchen (individuelle Projekte ODER visueller Schwerpunkt).

Nachweis:

6 ECTS, benotet.

Die Prüfungsleistung besteht in einem Essay zum eigenen Thema im Umfang von ca. 12.000 Zeichen.

PROF. DR. EVELINE DÜRR

Masterseminar

Individuelle Forschungsthemen: Auswertung

2-stündig

Di 14-16 Uhr c.t.,
Beginn: 13.04.2021, Ende: 13.07.2021

Belegnummer: 12551

Kommentar:

Im Seminar werden die Feldforschungen ausgewertet, die Masterstudierende während der vorlesungsfreien Zeit im Sommer durchgeführt haben. Die Lehrveranstaltung steht nur den Studierenden offen, die am Vorbereitungsseminar teilgenommen und während der Semesterferien ihre Forschungen durchgeführt haben.

Nachweis:

(2012) Bericht, benotet, 15 ECTS (Modulprüfung mit P 5.2 + P 5.3)
(2018) Bericht, benotet, 15 ECTS (Modulprüfung mit P 6.2)

Dr. Natalie Göltenboth

DR. NATALIE GÖLTENBOTH

Proseminar und Übung

Exploring Visual Cultures: Das Missionsmuseum der Erzabtei St. Ottilien in Eresing bei München

3-stündig

Fr, 16.04.2021 12-14 Uhr c.t.,
Fr, 23.04.2021 10-12 Uhr c.t.,
Fr, 30.04.2021 10-12 Uhr c.t.,
Fr, 07.05.2021 10-12 Uhr c.t.,
Fr, 14.05.2021 10-14 Uhr c.t.,
So, 06.06.2021 14-18 Uhr c.t., Führung durch das Missionsmuseum, im Anschluss daran Besprechung.
Fr, 02.07.2021 10-17 Uhr c.t.,
Sa, 03.07.2021 10-17 Uhr c.t.,

Belegnummer: 12842

Kommentar:

Ethnologische- und kunstwissenschaftliche Zugänge zu Orten, Anordnungen, Installationen, Vitrinen, ausgestopften Tieren, Artefakten, Kunstobjekten und Gedenkstätten der Sammlung

Die Benediktinerabtei St. Ottilien in Eresing bei München ist das älteste Missionshaus in Deutschland. Bereits im Jahr 1887 brachen von hier aus die ersten

Missionare nach Ostafrika und später auch nach Asien auf. An ihren neuen Wirkungsstätten sammelten sie Artefakte, Waffen, Musikinstrumente und religiöse Objekte sowie exotische Tiere und Pflanzen, die sie präpariert und getrocknet kistenweise in ihre Heimat sendeten. Seit 1911 werden diese Objekte in einem Museum neben der Klosterkirche präsentiert. Heute umfasst die Ausstellung etwa 6000 Objekte aus Ost- und Südafrika sowie Korea, über 500 Tierpräparate sowie persönliche Erinnerungsstücke verstorbener Missionare.

Im Seminar wollen wir uns diesem Museum - seinen vielfältigen Exponaten wie den Inszenierungs-/Präsentationsformen - sowohl aus der Perspektive der Kunstgeschichte / Kunstvermittlung als auch der Ethnologie nähern und uns fragen von welche historischen Dramen, aktuellen Themen und strittigen Debatten die Objekte und ihre Anordnungen Zeugnis ablegen aber auch welche Theorien und Diskurse uns bei ihrer Interpretation inspirieren können. Das Missionsmuseum St. Ottilien ist insofern ein anregender Ort als hier in den minutiösen Anordnungen von Schmetterlingen ebenso wie in den gesammelten Objekten aus Ostafrika und Korea ganz unterschiedliche Denkweisen, Religionen und kulturelle Praktiken aufeinandertreffen. Von besonderem Interesse sind dabei die durch die Art der Präsentation vermittelten, latenten Narrative.

Es bietet sich ein breites Spektrum möglicher Zugänge an:

- Mission zwischen transnationaler Erfahrung und kolonialer Praxis
- Erinnerungskultur: Umgang mit Gedenkstätten, Biographische Forschung
- Kulturelle Praktiken des Sammelns, Hortens und Präsentierens
- Provenienzforschung und die Frage der Rückgabe von in der Kolonialzeit erworbenen Objekten
- Zugänge aus dem Spektrum Sensory Anthropology und der Herstellung von Räumen (place making)
- Zugänge aus dem Spektrum transkultureller Bildwissenschaften
- Anthropologische Zugänge zu Naturkundemuseen, Taxidermie und Nature/Culture-Debatten im Hinblick auf die Ausstellungskonzeption
- Forschungen zu den in Ostafrika und Korea erworbenen Objekten
- Forschungen zur Rezeption des Missionsmuseums in der Region Eresing
- Entwürfe neuer Präsentationsformen der Sammlung

Ziel des Seminars ist es in der Betrachtung und Erforschung der Installationen des Missionsmuseum von St. Ottilien und der mit ihnen verbundenen Diskurse die Blickwinkel von Ethnologie und Kunstgeschichte / Kunstvermittlung zu kombinieren und inspirierend aufeinander zu beziehen.

Das Seminar findet im Rahmen des interdisziplinären Kooperationsprojekts „Exploring Visual Cultures“ statt, das einen multiperspektivischen Zugang zu Objekten und Bildern und den mit ihnen verbundenen Vorstellungswelten und Narrativen sucht (<https://www.explore-vc.org/en/>). Das Seminar ist für Studierende beider Fachrichtungen offen.

Arbeitsansatz im Seminar:

In Forschungsstandems von Studierenden beider Fachrichtungen soll zu einem selbstgewählten Themenkomplex des Missionsmuseums geforscht werden. Dabei können ethnologische Feldforschungspraktiken, Recherchen in den Archiven der Abtei, Interviews ect. mit ästhetischen oder visuellen Methoden kombiniert werden. Das jeweilige Thema soll in einem Referat mit Power Point Präsentation umfassend

dargestellt und diskutiert werden. Das Seminar schließt mit einer Hausarbeit oder aber mit der visuellen Aufbereitung des Themas in Form eines Ausstellungsbeitrags ab.

Literatur:

siehe LSF

Nachweis:

4+2 ECTS (Proseminar+Übung), Hausarbeit, benotet

Prof. Dr. Frank Heidemann

PROF. DR. FRANK HEIDEMANN

Übung

Online-Übung Bild-Diskurse (mit einmaliger Präsenzveranstaltung)

2-stündig

Asynchrone Online-Veranstaltung (ohne festen Termin)

Einzeltermin:

Mi, 14.04.2021 18-20 Uhr c.t., Heidemann

Belegnummer: 12347

Kommentar:

Die Online-Übung „Bild-Diskurse“ eröffnet Studierenden in 12 Lektionen eine fächerübergreifende Perspektive. Das Themenspektrum ist dabei breit angelegt und basiert auf einer interdisziplinären Auseinandersetzung mit Fragen der Produktion und Rezeption von Bildern im weitesten Sinn. Von allgemeinen Fragen wie „Was ist ein Bild?“ und der Beschäftigung mit verschiedenen Bildtheorien, findet über Fragen der Geschichtlichkeit des Sehens und des Blicks, auch eine konkrete Auseinandersetzung mit politischen, öffentlichen und digitalen Bildern statt. Darüber hinaus geht es in einem weit gefassten Bildbegriff auch um abstrakte Bildformen, wie z.B. Feindbilder, Selbst- und Fremdbilder, innere Bilder, um Fragen der Produktion, Repräsentation und Rezeption sozialer Wirklichkeiten durch bildliche Medien.

Zentraler Bestandteil jeder Lerneinheit ist ein gefilmtes und mit Bildmaterial versehenes Gespräch zwischen Vertretern verschiedener Disziplinen. Dieses steht den Studierenden auf der Lernplattform moodle zur Verfügung. Die zusätzliche Lektüre bereitgestellter Texte und die Bearbeitung von betreuten Übungsaufgaben durch ein Online-Tutorium dienen der kritischen Medienreflexion der Studierenden.

Nachweis:

4+2 ECTS (Übung + Vorlesung), Übungsaufgaben, benotet

Anmeldung:

Neben der Belegung über LSF muss eine zusätzliche Anmeldung und Registrierung bei der Virtuellen Hochschule Bayern erfolgen. Siehe hierzu: <http://www.vhb.org/>

PROF. DR. FRANK HEIDEMANN

Kolloquium

Kolloquium für ExamenskandidatInnen (Heidemann)

2-stündig

Di 16-18 Uhr c.t.,
Beginn: 13.04.2021, Ende: 13.07.2021

Belegnummer: 12355

Kommentar:

In diesem Kolloquium diskutieren wir geplante und laufende studentische Abschlussarbeiten sowie spezifische Aspekte der ethnologischen Forschung. Das Spektrum reicht von Themenfindung, methodischer Herangehensweise, Formulierung der Fragestellung bis hin zu diversen Präsentationsformen der Forschungsergebnisse. Darüber hinaus soll das Kolloquium auch zur Erörterung ethischer Gesichtspunkte dienen und eine kritische Reflexion und Positionierung der Forschenden in Bezug auf die involvierten Akteure ermöglichen. Grundsätzlich können alle Fragen und Probleme angesprochen werden, die im Laufe der Themenfindung und Forschung auftreten. Interessierte Studierende im Hauptstudium sind herzlich willkommen.

Nachweis:

BA, MA: Thesenpapier, 3 ECTS, unbenotet

PROF.DR. FRANK HEIDEMANN

Proseminar und Übung

Regionalkurs: Indischer Ozean

3-stündig

Mo 14-16 Uhr c.t.,
Mo 16-18 Uhr c.t.,
Beginn: 12.04.2021, Ende: 12.07.2021

Belegnummer: 12839

Kommentar:

Dieser Regionalkurs beschäftigt sich mit dem Indischen Ozean unter ausgewählten Schwerpunkten. Erstens mit dem Anspruch, Geschichte nicht aus einer

eurozentrischen Perspektive zu interpretieren, zumal diese bei Inselgesellschaften oft aus der Sicht und Zeitrechnung der „Entdeckung“ geschrieben wurde. Zweitens mit der Mensch-Umwelt-Beziehung am Beispiel von Inselgesellschaften, und dem, was man als „islandness“ bezeichnen kann: Eine Qualität, die einhergeht mit spezifischen Formen von Infrastruktur, Mobilität, Wirtschaft und Herrschaft. Drittens mit einer Fokussierung auf lokale Auswirkungen von globalen Prozessen, zu denen nicht nur die Verschmutzung von Ozeanen und der Anstieg des Meeresspiegels zählen, sondern auch Auswirkungen von geopolitischen Interessen und vom zunehmenden Ferntourismus. Behandelt werden mehrere Regionen im Indischen Ozean, wobei der Schwerpunkt auf den Malediven liegt.

Nachweis:

4+2 ECTS (Proseminar+Übung), Hausarbeit, benotet

Paul Hempel

PAUL HEMPEL

Übung

Praktikumsnachbereitung

1-stündig

Mi, 28.04.2021 18-20 Uhr c.t.,

Mi, 05.05.2021 18-21 Uhr c.t.,

Belegnummer: 12374

Kommentar:

In dieser Veranstaltung reflektieren wir die fachlichen und persönlichen Erfahrungen, die während des Praktikums gesammelt wurden im Hinblick auf die zukünftige Berufs- und Studienplanung.

Die Teilnehmer beteiligen sich an der Gestaltung der Praxis- und Infoabende und geben dort Ihre Erfahrungen an Studierende weiter, die noch einen Praktikumsplatz suchen.

Nachweis:

B.A.: 3 + 12 ECTS (Seminar + Praktikum), Präsentation des Praktikums und schriftlicher Praktikumsbericht, unbenotet.

M.A. (2018): 6 ECTS (Übung + Praktikum), Präsentation des Praktikums und schriftlicher Praktikumsbericht, unbenotet.

PAUL HEMPEL, UNIV.PROF.DR. MAGNUS TREIBER

Übung

Praxisabende - Ethnologinnen und Ethnologen berichten aus ihren Berufsfeldern

1-stündig

Mi 18-20 Uhr (c.t.). Die konkreten Termine werden durch Aushänge und auf der Institutswebseite bekannt gegeben.

Belegnummer: 12367

Kommentar:

Was kommt nach dem Studium? Ethnologinnen und Ethnologen sind in vielen Arbeitsfeldern tätig, nicht nur in den klassischen Arbeitsbereichen Wissenschaft und Forschung und Museum. Um Einblicke in die Vielfalt der beruflichen Möglichkeiten zu geben, veranstaltet das Institut gemeinsam mit der Fachschaft jedes Semester verschiedene Praxisabende. Als Referenten kommen Ethnologinnen und Ethnologen, die in ganz unterschiedlichen Feldern arbeiten. Sie stellen ihre Berufsbiographie vor, vermitteln einen Überblick über ihr Arbeitsfeld, geben Tipps für Qualifikation und Fortbildung und stehen vor allem für die Fragen der Studierenden zur Verfügung.

Neben dem Praxisabend werden an einzelnen Terminen Informationsabende zur Praktikumsplanung und -suche angeboten.

Anmeldung:

Eine Belegung über LSF ist **nicht** erforderlich.

Viola Hildt

VIOLA HILDT, SOPHIE RENARD, MARTIN SENDLINGER, BENJAMIN WEBER

Tutorium

Tutorium zur Online-Übung "Bild-Diskurse"

Asynchrone Online-Veranstaltung (ohne festen Termin)

Belegnummer: 12348

Kommentar:

Das Tutorium ist Teil der Online-Übung "Bild-Diskurse".

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt mit der Belegung der Online-Übung "Bild-Diskurse".

KYRILL HIRNER

Seminar

Wer macht Stadt? Multidisziplinäre Einführung in urbane Anthropologie

2-stündig

Mi 16-18 Uhr c.t.,

Beginn: 14.04.2021, Ende: 14.07.2021

Belegnummer: 12850

Kommentar:

„Stadt“ ist eines der großen globalen Erfolgskonzepte der letzten zwei Jahrhunderte: je weiter die Verstädterung voranschreitet, desto wichtiger sind neue Methoden der Stadtplanung. Sozialwissenschaftler* innen machen Städte seit Jahrzehnten zum Gegenstand ihrer Forschung. Zugleich nutzen Stadtplaner wie Jan Gehl, aber auch schon William Whyte, Methoden „klassisch-sozialwissenschaftlicher“ Feldforschung.

Das Seminar nähert sich dem Thema „Stadt“ nicht nur ethnologisch, sondern entlang vieler Disziplinen, die sich mit „Stadt“ beschäftigen:

- Stadt als Administrativraum: wie lässt sich das Leben von Millionen Menschen verwalten? Und was passiert, wenn es „unverwaltet“ abläuft?
- Stadt als Baustruktur: was bauen wir, wenn wir „Stadt“ bauen? Und wer baut Stadt? -Stadt als Sehnsuchtsort: Arrival City
- Stadt und Angst, Stadt und Nachhaltigkeit, Stadt und Multicodierung
- Phasen, Trends, Geschichte der Stadtplanung: von B-Plänen über Sanierungsgebiete zu „Stadtmacher* innen“ -Bürger* innen, Beteiligungsverfahren, Berufsaussichten für Ethnolog*innen.

Dementsprechend breit werden die Themen gefächert sein: neben klassisch stadtethnologischer Literatur beschäftigen wir uns auch mit Planungswerkzeugen, die Ethnolog* innen eher fremd sind - die aber das Umfeld prägen, in dem die Menschen leben, über die und mit denen wir forschen. Das ist weder einfach, noch immer spannend, aber dafür faszinierend.

Nachweis:

B.A.: 6 ECTS, Hausarbeit, benotet

M.A. (2012):

6 ECTS, Übungsaufgaben oder Thesenpapier,
Profilveranstaltung unbenotet

M.A. (2018):

Profilmodule: 6 ECTS, Essaysammlung oder Thesenpapier, benotet

AGNES CHAO ILONGO-BAIER

Sprachunterricht

Kiswahili II

2-stündig

Fr 12-14 Uhr c.t.,

Beginn: 16.04.2021, Ende: 16.07.2021

Belegnummer: 12358

Kommentar:

Der Kurs baut auf den Kurs Kiswahili I vom WiSe auf. Er bietet die Möglichkeit, die dort erworbenen Sprachkenntnisse zu vertiefen. Dabei wird vermehrt die Konversation in Alltagssituationen eingeübt, z.B. auf dem Markt, beim Hotel suchen, auf der Reise, im Restaurant, etc.

Nachweis:

B.A.: 3 ECTS, Klausur oder mündliche Prüfung, unbenotet

M.A. Ethnologie: 6 ECTS (zusammen mit Kurs I), Klausur oder mündliche Prüfung, unbenotet

AGNES CHAO ILONGO-BAIER

Sprachunterricht

Kiswahili IV

2-stündig

Fr 14-16 Uhr c.t., Ilongo-Baier

Beginn: 16.04.2021, Ende: 16.07.2021

Belegnummer: 12361

Kommentar:

für Fortgeschrittene: diverse Übungen nach Kiswahili III

Nachweis:

B.A. Ethnologie: 3 ECTS, Klausur, unbenotet

M.A. Ethnologie: 6 ECTS (zusammen mit Kurs III), Klausur, unbenotet

DR. HENRY KAMMLER

Proseminar und Übung

Ethnologie des Nordpazifik

3-stündig

Mi 10-12 Uhr c.t.,

Beginn: 14.04.2021, Ende: 14.07.2021

Belegnummer: 12840

Kommentar:

Meere trennen Menschen und Kulturen nicht nur voneinander, sondern erzeugen über lange Zeiträume hinweg auch eigene Kulturräume. Eine wichtige Region des überseeischen Kulturaustauschs ist die des „North Pacific Rim“, dessen Westseite klassischerweise in das Metier der Sibirien-Ethnologie fällt, während der östliche Teil zu Nordamerika gehört.

Aus archäologischer Perspektive gilt die Beringstraße als das Haupteinfalltor für menschliche Erstbesiedlung des amerikanischen Kontinents, und der Nordpazifik erregte schon das ethnologische Interesse, als das Fach noch in den Kinderschuhen steckte: Unter der Leitung von Franz Boas fand 1897–1902 die Jesup North Pacific Expedition statt, die auf beiden Seiten des Nordpazifiks eine Fülle an ethnographischen Daten erbrachte. Das kriegerische 20. Jahrhundert machte solche Forschung unmöglich, die erst in jüngerer Zeit wieder auflebt. Bei allen kulturellen und sprachlichen Unterschieden weisen die altansässigen Ethnien des Nordpazifik in ästhetischen Ausdrucksformen, Technologie und Mythologie z.T. frappierende Ähnlichkeiten auf. Neben dem kulturellen Spektrum zwischen (u.a.) Ainu, Tschuktschen, Aleuten, Tlingit und Salish sollen auch die Parallelen und Unterschiede im Vorgehen der Kolonialmächte Japan, Russland, Großbritannien und USA gegenüber Indigenen, sowie die Position der indigenen Nordpazifikvölker in den heutigen Nationalstaaten beleuchtet werden.

Bemerkung

Der Kurs findet online per Zoom statt. Als digitale Plattform für Lehrinhalte benutzen wir LMU-Teams (*nicht* Moodle).

Nachweis:

4+2 ECTS (Proseminar+Übung), Hausarbeit, benotet

DR. HENRY KAMMLER

Seminar

Einführung in die Ethnolinguistik (mit Fokus auf Nord- und Mesoamerika)

2-stündig

Di 12-14 Uhr c.t.,
Beginn: 13.04.2021, Ende: 13.07.2021

Belegnummer: 12844

Kommentar:

Anhand von einschlägigen Studien zu indigenen und kreolischen Sprechergemeinschaften Nord- und Mesoamerikas werden wir uns dieses wichtige Arbeitsfeld der Kulturforschung erschließen, das auch als „linguistische Anthropologie“ bezeichnet wird. Im Mittelpunkt steht dabei im Gegensatz zur herkömmlichen Sprachwissenschaft nicht Sprache als abstraktes Regelsystem, sondern die Verwendung von Sprache durch konkrete Sprecher in konkreten Kontexten, sowie die Vielfalt von Sprechweisen und deren Verteilung innerhalb von Gemeinschaften.

Wenn verbale wie nonverbale Kommunikation gewissermaßen der Motor ist, der Kultur erzeugt und erhält, sollten EthnologX sich intensiv mit damit auseinandersetzen. Konkret heißt das: Wer spricht mit wem in welchen Kontexten auf welche Weisen, begleitet von welchen nichtsprachlichen Gesten? Was macht einen Witz aus? Wo ist die Grenze zwischen Spaß und Ernst? Wie können ritualisierte Beleidigungen die Gemeinschaft festigen? Worin unterscheiden sich SprechX derselben Sprache nach Geschlecht, Generation, Spezialisierung? Inwieweit ist Sprachgebrauch Ausdruck und Verstärker von Machtverhältnissen? Wie greifen sprachlicher und kultureller Kompetenzerwerb in der Sozialisation ineinander? Inwieweit haben sprachspezifische Einteilungs- und Beschreibungskriterien der Welt Einfluss darauf, wie die Welt wahrgenommen und über sie reflektiert wird? Was bedeutet es, wenn eine Gemeinschaft die ihr eigene „Muttersprache“ verliert oder zu verlieren droht in Bezug auf deren kulturelle Distinktion?

Ausgehend von diesen grundsätzlichen Fragestellungen soll in dem Seminar vermittelt werden, auf welcher vielfältigen Weisen EthnologX Sprache(n) zu ihrem Gegenstand machen oder sich zumindest mit Sprache auseinandersetzen müssen, um Einsicht in Kultur zu gewinnen. Gleichzeitig soll ein Überblick über die sprachliche und kulturelle Vielfalt der Amerikas gewonnen werden.

Bemerkung:

Der Kurs findet online per Zoom statt. Als digitale Plattform für Lehrinhalte benutzen wir LMU-Teams (*nicht* Moodle).

Nachweis:

BA: 6 ECTS, Hausarbeit, benotet

MA (2012):

6 ECTS, Übungsaufgaben oder Thesenpapier,
Profilveranstaltung unbenotet

MA (2018):

Profilmodule: 6 ECTS, Essaysammlung oder Thesenpapier, benotet

DR. HENRY KAMMLER

Sprachunterricht

Nahuatl 2 (III+IV) (Mexiko)

4-stündig

Mo 14-16 Uhr c.t.,

Mi 16-18 Uhr c.t.,

Beginn: 12.04.2021, Ende: 14.07.2021

Belegnummer: 12363

Kommentar:

Der Kursteil baut auf Nahuatl 1 (I+II) auf. Sprachpraktischer Schwerpunkt ist die Erweiterung der kommunikativen Möglichkeiten der Teilnehmenden in ländlichen und urbanen Interaktionssphären. Wir werden uns auch mit Aspekten der Zweisprachigkeit und der Sprach- und Bildungspolitik in Mexiko befassen. Grammatisch geht es u. a. um die komplexen Phänomene der Objektinkorporation, der sprachlichen Raumorientierung (Deixis) und um das Aspektsystem in Nahuatl.

Voraussetzungen:

Die Kursbausteine I+II (Nahuatl 1) müssen erfolgreich absolviert worden sein.

Die TIn. sollten über genügend Internet-Bandbreite für Videotelefonie verfügen und entsprechende Hardware-Ausstattung haben (Endgerät mit Mikrofon, Webcam).

Bemerkung:

Kursmaterialien werden vom Kursleiter entwickelt & per LMU Teams zur Verfügung gestellt.

Nachweis

Ethnologie: 6 ECTS (3+3 ECTS), Klausur oder mündliche Prüfung, unbenotet.

DR. HENRY KAMMLER

Sprachunterricht

Quechua 2 (III+IV)

4-stündig

Mi 16-18 Uhr c.t., Kammler

Mo 14-16 Uhr c.t.,

Beginn: 14.04.2021, Ende: 14.07.2021

Belegnummer: 12365

Kommentar:

Der Kurs baut auf dem im Wintersemester angebotenen Kurs Quechua 1 (I+II) auf.

Sprachpraktischer Schwerpunkt ist die Erweiterung der kommunikativen Möglichkeiten der Teilnehmenden in verschiedenen Interaktionssphären und eine Auseinandersetzung mit volkstümlichem Erzählgut, wie auch Quechua Schulbuchtexten der zweisprachigen Schulbildung (educación intercultural bilingüe). Zu behandelnde grammatische Phänomene sind die Satzmodi, Evidenzialität und komplexere syntaktische Konstruktionen (Subjekt-Objekt-Kombinationen am Verbstamm). Zusätzliches vergleichendes Material soll den Einstieg in die dem Cusqueño sehr nah verwandten bolivianischen Mundarten des Quechua ermöglichen.

Bemerkung:

Kursmaterialien werden vom Kursleiter entwickelt & per LMU Teams zur Verfügung gestellt.

Nachweis

Ethnologie: 6 ECTS (3+3 ECTS), Klausur oder mündliche Prüfung, unbenotet.

DR. HENRY KAMMLER

Sprachunterricht

Wolof (Westafrika)

4-stündig

Di 16-18 Uhr c.t.,

Do 14-16 Uhr c.t.,

Beginn: 13.04.2021, Ende: 15.07.2021

Belegnummer: 12199

Kommentar:

Wolof ist die wichtigste Verkehrssprache im Senegal, in Gambia und im Süden von Mauretanien und wird von etwa 4 Mio Menschen als Muttersprache und bis zu 8 Mio Menschen als Zweitsprache beherrscht. Als Diaspora-Sprache ist Wolof auch auf den Kapverdischen Inseln, in Spanien (vor allem den Kanaren), sowie in städtischen Zentren Westeuropas inklusive Münchens präsent. Wolof ist im Vergleich zu seinen Nachbarsprachen phonetisch relativ einfach, zeigt aber ansonsten typische Züge westafrikanischer Sprachen: gering ausgeprägte Morphologie (Worte ändern sich wenig), Überreste eines Nominalklassensystems und eine Betonung von grammatischem Aspekt gegenüber Tempus. Wolof war die Amtssprache mehrerer vorkolonialer Staatswesen. Schriftliche Quellen auf Wolof reichen daher bis ins europäische Mittelalter zurück. Heute gibt es eine sehr lebendige Musik- und Filmproduktion in dieser Sprache.

Im Kurs werden primär sprachlich-kommunikative Grundlagen des Wolof eingeübt. Zum besseren Verständnis werden wir uns auch mit der Ethnographie der Senegambia-Region befassen.

Bemerkung

Der Kurs findet online per Zoom statt. Als digitale Plattform für Lehrinhalte benutzen wir LMU-Teams (*nicht* Moodle).

Voraussetzungen

Französischkenntnisse sind keine Voraussetzung, aber von Vorteil.

Nachweis

B.A. Ethnologie: 6 ECTS (3+3 ECTS), Klausur oder mündliche Prüfung, unbenotet.

DR. HENRY KAMMLER

Kolloquium

Kolloquium für ExamenskandidatInnen (Kammler)

1-stündig

Beginn: 14.04.2021, Ende: 07.07.2021

Belegnummer: 12354

Kommentar:

Der Fortgang der Abschlussarbeiten wird in regelmäßigen Abständen hinsichtlich inhaltlicher, methodischer und stilistischer Fragen gemeinsam diskutiert. Es geht dabei nicht nur um intellektuelle Anregungen, sondern auch um gemeinschaftliches Arbeiten und Motivationsbegleitung.

Das Kolloquium ist für alle ExamenskandidatInnen offen. Wer unter meiner Betreuung die BA-Arbeit schreiben möchte, lässt mir bitte bis zwei Wochen vor Anmeldeschluss ein kurzes (1,5–2 Seiten) Exposé zukommen, das folgende Punkte enthalten sollte: 1) Thema + Abstract (Relevanz, Machbarkeit), 2) vorläufige Literaturliste, 3) „Plan B“ (Alternativthema, falls die Realisierbarkeit der ersten Themen-Priorität in Frage steht).

Nachweis:

BA: Thesenpapier, 3 ECTS, unbenotet

Dr. Wolfgang Kapfhammer

PROF.DR. EVELINE DÜRR, DR. WOLFGANG KAPFHAMMER

Proseminar und Übung

Lebenswelten Amazoniens. Ein interaktives Regionalseminar

3-stündig

Di 16-18 Uhr c.t.,
Beginn: 13.04.2021, Ende: 13.07.2021

Belegnummer: 12841

Kommentar:

Das Seminar wird zum einen in ganz klassischer Weise eine regionale Einführung in die Kultur(en) des Amazonasgebiets und seiner indigenen, mestizischen, afro-indigenen, ländlichen und städtischen Lebenswelten bieten. Neben allgemeinen Fragestellungen zu einer Soziodiversität, die jüngst in Brasilien wieder vermehrt unter politischen Druck gerät, werden wir diesmal das Augenmerk insbesondere auf die sich zuspitzende ökologische Situation in Amazonien richten. All diese Fragen werden wir nicht nur uns selbst, sondern vor allem auch Menschen aus der Region stellen. In einzelnen Sitzungen werden wir per Zoom-Schaltung mit (vorrangig) indigenen Angehörigen eines Postgraduierten-Programms des anthropologischen Instituts der Universität Manaus, Hauptstadt des brasilianischen Bundesstaates Amazonas, sowie VertreterInnen des Centro de Medicina Indígena, einer von Indigenen aus dem Oberen Rio-Negro-Gebiet unterhaltenen kulturellen und medizinischen Begegnungsstätte, konferieren. Wie die Erfahrungen der vorangegangenen Versuche einer solchen interaktiven Zusammenarbeit zeigten, liegt der Reiz eines solchen Dialogs nicht zuletzt darin, dass unsere amazonischen GesprächspartnerInnen die Agenda selbst in die Hand nehmen und uns zu einem wohlthuenden Perspektivwechsel ermuntern.

In Zusammenarbeit mit dem Postgraduiertenprogramm für Sozialanthropologie (PPGAS) der Universidade Federal do Amazonas (UFAM), Manaus; Ltg. Prof. Dr. Carlos Dias Machado Jr.. Das Seminar ist auch für Angehörige des Environmental Studies Certificate Program am Rachel Carson Center geöffnet.

Nachweis:

4+2 ECTS (Proseminar+Übung), Hausarbeit, benotet

Voraussetzungen:

Portugiesischkenntnisse sind **keine** Voraussetzung.

Dr. Kristin Ursula Kastner

DR. KRISTIN URSULA KASTNER, UNIV.PROF.DR. MAGNUS TREIBER

Übung

Beobachtung und ethnografisches Interview

2-stündig

Gruppe 01

Mo 12-14 Uhr c.t., Treiber

Gruppe 02

Di 10-12 Uhr c.t., Kastner

Gruppe 03

Mi 10-12 Uhr c.t., Treiber

Gruppe 04

Mi 12-14 Uhr c.t., Treiber

Beginn: 12.04.2021, Ende: 14.07.2021

Belegnummer: 12334

Kommentar:

Thema im SoSe 2021: **Zurück ins Leben!?**

Aufbauend auf die Vorlesung zur ethnologischen Feldforschung werden in der Übung empirische Forschungsmethoden praktisch erprobt. In Kleingruppen wählen die Studierenden ein Forschungsthema, erarbeiten sich einen Zugang zum Feld, grenzen eine Forschungsfrage ein und machen erste Forschungserfahrungen mit teilnehmender Beobachtung und weiteren Methoden. Basierend darauf bereiten sie einen Interviewleitfaden vor und führen Interviews durch. Die Forschungsergebnisse werden anschließend präsentiert. Eine kurze Vorbereitung auf den Kurs ist die Voraussetzung zur Teilnahme. Zwischen den Terminen findet selbständige Forschung statt.

Nachweis:

3 ECTS, Übungsaufgaben, unbenotet

Voraussetzungen:

Der Besuch der Vorlesung 'Ethnologische Feldforschung' wird als Voraussetzung empfohlen.

DR. KRISTIN URSULA KASTNER

Übung

Forschungspraktikum individuelle Projekte (Teil II)

2-stündig

Fr, 16.04.2021 10-14 Uhr c.t.,

Fr, 07.05.2021 10-14 Uhr c.t.,

Fr, 21.05.2021 10-14 Uhr c.t.,

Fr, 25.06.2021 10-16 Uhr c.t.,

Fr, 02.07.2021 10-16 Uhr c.t.,

Belegnummer: 12372

Kommentar:

Das Seminar schließt an die Forschungsvorbereitung aus dem Wintersemester an. Nachdem die Teilnehmenden in den Semesterferien ihre Forschungsprojekte durchgeführt haben, geht es nun um die Auswertung der Forschungen. Zunächst werden wir Vorgehen und Methoden der Auswertung besprechen, anschließend werden die Forschungsergebnisse vor und zur Diskussion gestellt und in Form von

Forschungsberichten festgehalten.

Nachweis:

3 + 12 ECTS (Seminar + Forschung), Bericht, unbenotet

DR. KRISTIN URSULA KASTNER

Kolloquium

Kolloquium für ExamenskandidatInnen (Kastner)

1-stündig

Beginn: 13.04.2021, Ende: 13.07.2021

Belegnummer: 12351

Kommentar:

Im Kolloquium werden laufende Bachelor Abschlussarbeiten vorgestellt und diskutiert. Daneben können alle Fragen rund um Themenfindung, Recherche, Eingrenzung der Fragestellung, Gliederung, Ausarbeitung und Schreibprozess besprochen werden.

Nachweis:

Thesenpapier, 3 ECTS, unbenotet

Prof. Dr. Thomas Reinhardt

PROF. DR. THOMAS REINHARDT

Vorlesung

Medienanthropologie

2-stündig

Mo 10-12 Uhr c.t.,

Beginn: 12.04.2021, Ende: 12.07.2021

Belegnummer: 12198

Kommentar:

Die Medienanthropologie ist ein junges und bislang erst in Ansätzen definiertes Forschungsfeld. Sie untersucht den Umgang von Menschen mit Medien ebenso wie die vielfältigen Prägungen, die der Mensch durch Medien erfährt. Medien und Mediennutzung sind in einer ethnologischen Betrachtungsweise stets vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Praktiken zu sehen. Medientheorien sind daher ein Stück weit immer auch Kulturtheorien. In der Vorlesung soll zunächst ein Blick auf

aktuelle Kulturtheorien geworfen werden, bevor wir uns mit dem Medienbegriff im engeren Sinne und dem Verhältnis von Medien und Wirklichkeit beschäftigen. Gegen Ende des Semesters werden dann ausgewählte Beispiele ethnologischer Annäherungen an Medien und ihre Nutzung vorgestellt werden.

Literatur:

- Bender, Cora und Martin Zillinger (Hg.). 2013. Handbuch der Medienethnographie. Berlin: Reimer.
- Böhn, Andreas und Andreas Seidler. 2008. Mediengeschichte. Tübingen: Gunter Narr Verlag.
- Helmes, Günter und Werner Köster (Hg.). 2002. Texte zur Medientheorie. Stuttgart: Philipp Reclam jr.
- Hörisch, Jochen. 2004. Eine Geschichte der Medien: Von der Oblate zum Internet. Frankfurt/Main: Suhrkamp.
- Müller-Funk, Wolfgang. 2006. Kulturtheorie: Einführung in Schlüsseltexte der Kulturwissenschaft. Tübingen und Basel: A. Francke.
- Münker, Stefan und Alexander Roesler (Hg.). 2008. Was ist ein Medium? Frankfurt: Suhrkamp.

Nachweis:

B.A. Ethnologie:

2+4 ECTS (Vorlesung + Übung), Übungsaufgaben im Rahmen der Online-Übung "Bilddiskurse", benotet

B.A. Vergleichende Kultur- und Religionswissenschaft:

2+4 ECTS (Vorlesung + Übung/Seminar)

In Kombination mit der Online-Übung "Bilddiskurse": Übungsaufgaben im Rahmen der Übung, benotet

In Kombination mit einem Seminar ist der Besuch der Vorlesung freiwillig (Prüfung nur im Seminar, benotet)

PROF. DR. THOMAS REINHARDT

Übung

Wissenschaftliches Schreiben und Präsentieren

2-stündig

Gruppe 01

Di 10-12 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 027, Reinhardt

Gruppe 02

Di 14-16 Uhr c.t., 027, Reinhardt

Gruppe 03

Do 10-12 Uhr c.t., 027, Reinhardt

Gruppe 04

Do 14-16 Uhr c.t., 027, Reinhardt

Beginn: 13.04.2021, Ende: 15.07.2021

Sa, 08.05.2021 10-18 Uhr c.t.,
Sa, 15.05.2021 10-18 Uhr c.t.,
Sa, 22.05.2021 10-18 Uhr c.t.,
Sa, 29.05.2021 9-18 Uhr c.t.,

Belegnummer: 12341

Kommentar:

Die Befähigung zum wissenschaftlichen Schreiben entscheidet ganz wesentlich über Ihren Studienerfolg und Ihre späteren Berufsaussichten. Anders als andere Arten des Schreibens beschränkt sich das wissenschaftliche Schreiben nicht darauf, etwas bereits Erforschtes und Durchdrungenes einfach aufzuschreiben. Es ist vielmehr der Prozess des Schreibens selbst, in dem das Wissen einer Disziplin kontinuierlich konstruiert, produziert und weiterentwickelt wird.

Neben der Einübung unterschiedlicher Präsentationsformen und einigen Computer-Basics wird vor allem ein konkretes, individuelles Schreibprojekt im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen (idealerweise die Hausarbeit, die Sie im Modul P4 als Leistungsnachweis anfertigen müssen), an dessen Beispiel Sie praktisch durch die einzelnen Schritte des wissenschaftlichen Arbeitens geführt werden.

Literatur:

- Beer, Bettina und Hans Fischer. 2009. Wissenschaftliche Arbeitstechniken in der Ethnologie. Berlin: Reimer.
- Eco, Umberto. 2007 (1977). Wie man eine wissenschaftliche Abschlussarbeit schreibt. Heidelberg: UTB.
- Kruse, Otto. 2007. Keine Angst vor dem leeren Blatt: Ohne Schreibblockaden durchs Studium. Frankfurt/New York : Campus.

Nachweis:

Übungsaufgaben, 3 ECTS, unbenotet

PROF. DR. THOMAS REINHARDT

Kolloquium

Kolloquium für Examenskandidatinnen (Reinhardt)

2-stündig

Do 16-18 Uhr c.t., Reinhardt
Beginn: 25.03.2021, Ende: 24.06.2021

Fr, 30.04.2021 10-18 Uhr c.t.,

Belegnummer: 12352

Kommentar:

Im Kolloquium werden vor allem laufende Abschlussarbeiten vorgestellt und

diskutiert. Daneben können alle Fragen rund um Themenfindung, Recherche, Eingrenzung der Fragestellung, Gliederung, Ausarbeitung und Schreibprozess besprochen werden. Die Veranstaltung ist ausdrücklich auch offen für Teilnehmer*innen, die sich noch in der Themenfindungsphase befinden. Um zu gewährleisten, dass alle TN Gelegenheit haben, ihre Themenvorstellung rechtzeitig vor der Anmeldung der Bachelorarbeit auf eine konkrete Fragestellung hin zuzuspitzen, werden wir am Freitag, den 30.04., einen Blocktag abhalten.

Zielgruppe:

Eingeladen sind ausdrücklich TeilnehmerInnen, die sich noch in der Themenfindungsphase befinden und erst in einem der kommenden Semester ihre Arbeiten anmelden werden.

Nachweis:

BA, MA: Thesenpapier (Vorstellung der eigenen Examensarbeit), 3 ECTS, unbenotet

PROF. DR. THOMAS REINHARDT

Seminar

Agencements, Entanglements und moralische Artefakte

2-stündig

Mo 14-16 Uhr c.t.,

Beginn: 12.04.2021, Ende: 12.07.2021

Belegnummer: 12851

Kommentar:

Seit ihren Anfängen war die Moderne durch die paradoxe Parallelität zweier gegenläufiger Bewegungen charakterisiert: den Versuch einer radikalen Trennung von Subjekt und Objekt, Zeichen und Sache, Diskurs und Materie auf der einen Seite, und der Produktion von Hybriden und Quasi-Objekten auf der anderen. Der Mensch behauptete dabei lange Zeit einen privilegierten Platz in der Ordnung der Dinge und erging sich im taxonomischen Fiebertraum einer scheinbar zunehmend »korrekten« Kategorisierung der Welt. Was aber, wenn Bruno Latour recht hat, und wir in Wirklichkeit »nie modern« gewesen sind?

Das Seminar widmet sich den zentralen Fragen, die das »epistem-ontologische« Fundament aller anthropologischen Forschung bilden: Was ist der Mensch? In welcher Beziehung steht er zu seiner Umwelt? Was sind Dinge? Gibt es überhaupt objektive, diskrete Einheiten in der Welt? Oder ist alles in vielfältige rhizomatische Netzwerke eingebunden? Im ersten, eher theoretischen, Teil des Kurses werden wir vor allem einen Blick auf monistische Alternativen zur modernistischen Obsession für Dualismen werfen und sie auf ihre Relevanz für die ethnologische Praxis überprüfen.

Im eher anwendungsorientierten zweiten Teil des Seminars soll es dann um unsere persönlichen »agencements« (Deleuze/Guattari) und »entanglements« (Barad) mit unserer Umwelt gehen. In welche Netzwerke (Latour) mit anderen Lebewesen und

»Dingen« sind wir eingebunden, und inwieweit wird das Spektrum unserer Handlungsoptionen von nicht-menschlichen Aktanten und moralischen Artefakten bestimmt?

Teilnahmevoraussetzung für das Seminar ist ein Grundinteresse an allgemeinen anthropologischen Fragen und die Bereitschaft, sich auf teils komplexe und nicht ganz einfache Lektüren und Diskussionen einzulassen. Von den TN wird darüber hinaus erwartet, kontinuierlich ein Lektüreprotokoll zu führen und online zu stellen sowie ein Impulsreferat zu übernehmen.

Literatur:

Wird auf Moodle bereitgestellt.

Nachweis:

BA: 6 ECTS, Hausarbeit, benotet

MA (2012):

6 ECTS, Übungsaufgaben oder Thesenpapier,
Themenveranstaltung benotet / Profilveranstaltung unbenotet

MA (2018):

Themenmodule: 9 ECTS, Hausarbeit oder Portfolio, benotet
Profilmodule: 6 ECTS, Essaysammlung oder Thesenpapier, benotet

Felix Merlin Remter

FELIX MERLIN REMTER, DR. MIRIAM REMTER

Masterseminar

Forschungsschwerpunkt Visuelle Ethnologie (Teil I)

2-stündig

Di 12-14 Uhr c.t.,

Beginn: 13.04.2021, Ende: 22.06.2021

Fr, 30.04.2021 10-17 Uhr c.t.,

Belegnummer: 12539

Kommentar:

Im Rahmen des Forschungsmoduls lernen Studierende neben der textbasierten Ethnografie, ihre Feldforschungsprojekte inhaltlich und methodisch multimedial zu entwickeln. In jedem Projekt folgen wir der Frage, welche performativen, impliziten und bereits medial vermittelten Aspekte relevant für die Fragestellungen sind und welche Form für eine (filmische, ausstellungs- oder webbasierte) Ethnografie angemessen ist. Grundlage dafür ist ein intensives Training im Umgang mit audiovisuellen Medien vor dem Hintergrund ethnologischer Theorie und Methodologie. Dazu gehören neben Themen der Repräsentationsdebatte, wie etwa die Fragen nach Autorenschaft, Repräsentationsmacht und Ethik, auch deren

konkrete Bezüge zu audiovisuellen Medien, wie beispielsweise Darstellungskonventionen, Dramaturgie, Narrativität und Montage. Als theoretische Basis dient das Seminar "Grundlagen ethnologischer Filmtheorie", das im vergangenen Wintersemester angeboten wurde. Entsprechend der geplanten Forschungsthemen können die Seminarinhalte an die Bedürfnisse der Gruppen angepasst werden. In der begleitenden Übung werden Kamera- und Tontechnik vermittelt.

Nachweis:

M.A. Ethnologie

(2012) Modulprüfung 18 ECTS, Projektentwicklung (Hausarbeit), benotet

(2018) Modulprüfung 12 ECTS (die Forschung wird gesondert im P 5 verbucht), Projektentwicklung (Portfolio), benotet

M.A. EKwEE

(2012) Modulprüfung 15 ECTS, Projektentwicklung (Hausarbeit), benotet

(2018) Modulprüfung 15 ECTS (inkl. Forschung), Projektentwicklung (Portfolio), benotet

FELIX MERLIN REMTER, DR. MIRIAM REMTER

Praktische Übung

Technik-Einführung Kamera und Ton

1-stündig

Fr, 23.04.2021 10-18 Uhr c.t.,

Sa, 24.04.2021 10-18 Uhr c.t.,

Fr, 21.05.2021 10-18 Uhr c.t.,

Belegnummer: 12540

Kommentar:

Die begleitende Übung zur Forschungsvorbereitung vermittelt den professionellen Umgang mit Kamera- und Tontechnik im Feld und für die ethnografische Weiterverwertung. Zwischen und nach den Blockterminen führen die Studierenden selbständig Übungsdrehs durch.

Anmeldung:

Keine Belegung über LSF erforderlich. Die Anmeldung erfolgt automatisch mit dem Seminar "Forschungsschwerpunkt Visuelle Ethnologie".

Dr. Miriam Remter

FELIX MERLIN REMTER, DR. MIRIAM REMTER

Masterseminar

Forschungsschwerpunkt Visuelle Ethnologie (Teil I)

2-stündig

Di 12-14 Uhr c.t.,
Beginn: 13.04.2021, Ende: 22.06.2021
Fr, 30.04.2021 10-17 Uhr c.t.,

Belegnummer: 12539

Kommentar:

Im Rahmen des Forschungsmoduls lernen Studierende neben der textbasierten Ethnografie, ihre Feldforschungsprojekte inhaltlich und methodisch multimedial zu entwickeln. In jedem Projekt folgen wir der Frage, welche performativen, impliziten und bereits medial vermittelten Aspekte relevant für die Fragestellungen sind und welche Form für eine (filmische, ausstellungs- oder webbasierte) Ethnografie angemessen ist. Grundlage dafür ist ein intensives Training im Umgang mit audiovisuellen Medien vor dem Hintergrund ethnologischer Theorie und Methodologie. Dazu gehören neben Themen der Repräsentationsdebatte, wie etwa die Fragen nach Autorenschaft, Repräsentationsmacht und Ethik, auch deren konkrete Bezüge zu audiovisuellen Medien, wie beispielsweise Darstellungskonventionen, Dramaturgie, Narrativität und Montage. Als theoretische Basis dient das Seminar "Grundlagen ethnologischer Filmtheorie", das im vergangenen Wintersemester angeboten wurde. Entsprechend der geplanten Forschungsthemen können die Seminarinhalte an die Bedürfnisse der Gruppen angepasst werden. In der begleitenden Übung werden Kamera- und Tontechnik vermittelt.

Nachweis:

M.A. Ethnologie
(2012) Modulprüfung 18 ECTS, Projektentwicklung (Hausarbeit), benotet
(2018) Modulprüfung 12 ECTS (die Forschung wird gesondert im P 5 verbucht),
Projektentwicklung (Portfolio), benotet

M.A. EKwEE
(2012) Modulprüfung 15 ECTS, Projektentwicklung (Hausarbeit), benotet
(2018) Modulprüfung 15 ECTS (inkl. Forschung), Projektentwicklung (Portfolio),
benotet

FELIX MERLIN REMTER, DR. MIRIAM REMTER

Praktische Übung

Technik-Einführung Kamera und Ton

1-stündig

Fr, 23.04.2021 10-18 Uhr c.t.,
Sa, 24.04.2021 10-18 Uhr c.t.,
Fr, 21.05.2021 10-18 Uhr c.t.,

Belegnummer: 12540

Kommentar:

Die begleitende Übung zur Forschungsvorbereitung vermittelt den professionellen Umgang mit Kamera- und Tontechnik im Feld und für die ethnografische Weiterverwertung. Zwischen und nach den Blockterminen führen die Studierenden selbständig Übungsdrehs durch.

Anmeldung:

Keine Belegung über LSF erforderlich. Die Anmeldung erfolgt automatisch mit dem Seminar "Forschungsschwerpunkt Visuelle Ethnologie".

Sophie Renard

VIOLA HILDT, SOPHIE RENARD, MARTIN SENDLINGER, BENJAMIN WEBER

Tutorium

Tutorium zur Online-Übung "Bild-Diskurse"

Asynchrone Online-Veranstaltung (ohne festen Termin)

Belegnummer: 12348

Kommentar:

Das Tutorium ist Teil der Online-Übung "Bilddiskurse".

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt mit der Belegung der Online-Übung "Bild-Diskurse".

Dr. Alessandro Rippa

HUIYING NG, DR. ROGER NORUM, DR. ALESSANDRO RIPPA

Seminar

Cities and Farms: (re)thinking "urban" and "rural" in the 21st Century

2-stündig

Mo 14-16 Uhr c.t.,

Beginn: 12.04.2021, Ende: 12.07.2021

Belegnummer: 12852

Kommentar:

This course provides an interdisciplinary introduction to the study of urban and rural spaces. Cities and farms, villages and forests, are socially, politically, and

environmentally contested spaces that are seldom addressed in their relations to one another. This course, on the other hand, will examine urban and rural spaces both historically and cross-culturally, and study how the relation between them has been imagined and incorporated into planning and governance, as well as its impact on community livelihood and the environment. In particular, in this course we introduce some of the theories about how cities and the countryside are formed as distinct, often separate entities, as well as analyses that move beyond such dichotomies. Reading (and watching) the work of anthropologists and human geographers, but also environmental historians and urban planners, we address the unresolved tension between the urban and the rural, and ask fundamental questions for the current times. What is the relation between the “urban” and the “rural”? How has this relation changed over the past decades? How does our understanding of urban and rural spaces shape the ways in which we approach nature and the environment? How does rural-urban migration re-configure both urban and rural environments, imaginaries, and gender roles? What is the future of cities and farms?

Literatur:

Siehe LSF

Nachweis:

BA: 6 ECTS, Hausarbeit, benotet

MA (2012):

6 ECTS, Übungsaufgaben oder Thesenpapier,
Themenveranstaltung benotet / Profilveranstaltung unbenotet

MA (2018):

Themenmodule: 9 ECTS, Hausarbeit oder Portfolio, benotet
Profilmodule: 6 ECTS, Essaysammlung oder Thesenpapier, benotet
Profilm modul: 6 ECTS, Essaysammlung oder Thesenpapier, benotet

Dr. Martin Saxer

DR. MARTIN SAXER

Praxisseminar

Zu einer Praxis ethnografischer Fotografie - 2

2-stündig

Mi 1416 Uhr c.t. (14.-tägl.),
Beginn: 21.04.2021, Ende: 14.07.2021

Blocktermine:

Fr, 02.07.2021 10-16 Uhr c.t.,
Sa, 03.07.2021 10-16 Uhr c.t.,

Belegnummer: 12370

Kommentar:

Der auf zwei Semester angelegte Kurs nimmt sich den Fragen an, wie fotografisches Arbeiten als Forschungsmethode funktioniert, welche Art von Einsichten entstehen und wie Bild und Text sich gegenseitig berühren können. Wir befassen uns mit diesen Fragen praktisch, künstlerisch und theoretisch. Wir entwickeln dazu eigene, in das Hier und Jetzt eingebettete visuelle Projekte, die es uns ermöglichen, eine reflexive, alltägliche fotografische Praxis zu entwickeln. Wir beschäftigen uns intensiv mit dem Machen, Auswählen, Gruppieren und Präsentieren von Bildern und befassen uns parallel dazu mit den ethnografischen Aspekten der Werke bekannter Fotografinnen und Fotografen.

Ziel ist es, die fotografische Praxis in ihrer ganzen Tiefe – vom Formulieren eines "Assignments" und der sozialen Situation der Aufnahme, bis zur Arbeit mit einer entstehenden Sammlung, der Textentwicklung und der Frage nach Präsentation und Wirkmacht – als Teil ethnografischer Forschung zu verstehen und zu erfahren.

In diesem zweiten Semester widmen wir uns der Auswahl der Bilder, der Bildbearbeitung, der Schnittstelle von Text und Bild und der Präsentation, zum Beispiel in Rahmen einer Ausstellung.

Nachweis:

15 ECTS, unbenotet.

Voraussetzungen:

Der Kurs kann nur von jenen belegt werden, die am ersten Semester teilgenommen und während der Semesterferien an ihrer Forschung gearbeitet haben.

Lea Schönheit

LEA SCHÖNHEIT

Tutorium

Tutorium Politikethnologie

2-stündig

Do 12-14 Uhr c.t.,

Beginn: 15.04.2021, Ende: 15.07.2021

Belegnummer: 12343

Bemerkung:

Begleitendes Tutorium zum gleichnamigen Grundkurs. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist freiwillig.

Anmeldung:

LSF - Belegung nur über das Vorlesungsverzeichnis möglich.

Univ. Prof. Dr. Philipp Schorch

JUNIORPROFESSOR ANTOINETTE MAGET DOMINICÉ, UNIV. PROF. DR.
PHILIPP SCHORCH

Seminar

Provenienzforschung – Theorie, Methode, Praxis

2-stündig

Di 16-18 Uhr c.t.,
Beginn: 13.04.2021, Ende: 13.07.2021

Belegnummer: 09397

Kommentar:

Provenienzforschung ist im Prozess, sich als eigenständiges Forschungsfeld zu etablieren, welches sowohl die Kunstgeschichte als auch die Ethnologie transdisziplinär betrifft und mitgestaltet. Die Herkunft von Kulturgütern und deren Provenienz in besonderen Unrechtskontexten, wie die Itinerarien von NS-bedingt entzogenen Kulturgütern und ethnographische Objekte aus kolonialen Kontexten, aber auch sammlungsgeschichtliche Trajektorien sowie die Aushandlungen des damit verbundenen Wertverständnisses werfen komplexe Fragen auf, die auf fundierte Art und Weise bearbeitet und beantwortet werden müssen. Im Laufe des Semesters werden die Studierenden die Entwicklung dieses Forschungsfeldes innerhalb und zwischen der Kunstgeschichte und Ethnologie verfolgen und kritisch begutachten. Von den ersten Spuren in literarischen Texten, normativen Empfehlungen und Berichten hin zu aktuell sichtbaren Ausstellungen und gesellschaftlichen Debatten werden die theoretischen, methodologischen und praktischen Facetten der Provenienzforschung aufgeworfen und diskutiert. Dadurch sollen die Studierenden Kenntnisse über die vielfältigen Aspekte der Provenienzforschung anhand konkreter Szenarien gewinnen und mit eingeladenen Gästen diskutieren.

Literatur:

Chippindale, Christopher/Gill, David: Material Consequences of Contemporary Classical Collecting, in: American Journal of Archaeology 104/3 (2000) S. 463–511.
Feigenbaum, Gail: Manifest Provenance, in: Feigenbaum, Gail/Reist, Inge (Hg.), Provenance. An alternate history of art, Los Angeles 2012, S. 6–28.
Förster, Larissa: Der Umgang mit der Kolonialzeit: Provenienz und Rückgabe. In: Edenheiser, Iris/ Förster, Larissa (Hg.): Museumsethnologie. Eine Einführung. Theorien. Debatten. Praktiken. Berlin 2019, S. 78–103.
Gerstenblith, Patty: Provenances: Real, Fake, and Questionable, in: International Journal of Cultural Property 26 (2019) S. 285–304.
Weber-Sinn, Kristin/Ivanov, Paola: 'Collaborative' provenance research – About the (im)possibility of smashing colonial frameworks. In: Sensitive Heritage:

Ethnographic Museums, Provenance Research and the Potentialities of Restitutions. *Museum & Society*, Special Issue. 18 (2020), S. 66-81.

Nachweis:

BA:

6 ECTS, Hausarbeit, benotet

MA (2012):

6 ECTS, Übungsaufgaben oder Thesenpapier,
Themenveranstaltung benotet / Profilveranstaltung unbenotet

MA (2018):

Themenmodule: 9 ECTS, Hausarbeit oder Portfolio, benotet

Profilmodule: 6 ECTS, Essaysammlung oder Thesenpapier, benotet

Bemerkung:

Auf Moodle werden Texte, Materialien, Zoom-Link, Foren usw. zu finden sein.

UNIV. PROF. DR. PHILIPP SCHORCH

Seminar

Thinking through Islandness

2-stündig

Di 10-12 Uhr c.t.,

Beginn: 13.04.2021, Ende: 13.07.2021

Belegnummer: 12847

Kommentar:

Island gigantism, or insular gigantism, is understood as a biological process through which the size of an animal species isolated on an island increases drastically in comparison to its mainland relatives. Insular dwarfism is the opposite process of large animals evolving a decreased body size when their population is limited to a small environment, primarily islands. Both manifestations embody the impact of animal life on an island upon the animal itself. What biology considers as an evolutionary mechanism, free of interpretation, this seminar treats as creative-intellectual human engagements. We are interested in the dialectic relationship between islands and islanders and the resulting forms and ways of island life, a condition that we consider as 'islandness'. We propose 'islandness' as a lens through which to zoom in on, and think through, 'insular' settings beyond the geographical category of an 'island', such as mountainous regions, oases and urban enclosures. What different conceptualisations of 'islandness' can we discern in different parts of the world? How do these conceptualisations frame experiences of time and space, and shape human perceptions, cultural practices as well as relationships to, and interactions with, other-than-human entities? In what ways do

'insular' sensibilities configure ways of being and moving in historical and contemporary contexts? This seminar approaches diverse regions - the Indian and Pacific Oceans and Highland Asia - through a common lens, thus enabling us to draw transcultural/transregional comparisons in order to shed light on the human-environmental condition of islandness.

Literatur:

Gillis, J. R. and D. Lowenthal. 2007. Introduction. *Geographical Review*, 97 (2), iii-vi.

Ingold, T. 1993. The temporality of the landscape. *World Archaeology*, 25 (2), 152-174.

McCall, G. 1994. Nissology: A proposal for consideration. *Journal of the Polynesian Society*, 63-64, 17 (2-3), 1-14.

Tilley, C. and K. Cameron-Daum. 2017. The anthropology of landscape: materiality, embodiment, contestation and emotion. In *The anthropology of landscape: The extraordinary in the ordinary* (1-21). UCL Press: London.

Vergunst, J., Whitehouse A., Ellison, N. and A. Árnason. 2012. Introduction: Landscapes beyond land. In *Landscapes beyond land: Routes, aesthetics, narratives* (1-14), edited by Árnason, A., Ellison, N., Vergunst, J., and Andrew Whitehouse. Berghahn Books: New York & Oxford.

Nachweis:

BA:

6 ECTS, Hausarbeit, benotet

MA (2012):

6 ECTS, Übungsaufgaben oder Thesenpapier,
Themenveranstaltung benotet / Profilveranstaltung unbenotet

MA (2018):

Themenmodule: 9 ECTS, Hausarbeit oder Portfolio, benotet
Profilmodule: 6 ECTS, Essaysammlung oder Thesenpapier, benotet

Martin Sendlinger

VIOLA HILDT, SOPHIE RENARD, MARTIN SENDLINGER, BENJAMIN WEBER

Tutorium

Tutorium zur Online-Übung "Bild-Diskurse"

Asynchrone Online-Veranstaltung (ohne festen Termin)

Belegnummer: 12348

Kommentar:

Das Tutorium ist Teil der Online-Übung "Bilddiskurse".

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt mit der Belegung der Online-Übung "Bild-Diskurse".

Prof. Dr. Martin Sökefeld

PROF. DR. MARTIN SÖKEFELD

Kolloquium

Kolloquium für Examenskandidatinnen (Sökefeld)

2-stündig

Mo 14-16 Uhr c.t.,

Beginn: 12.04.2021, Ende: 12.07.2021

Belegnummer: 12350

Kommentar:

Im Kolloquium werden laufende und geplante Abschlussarbeiten, sowohl für den Bachelor als auch für den Master, vorgestellt und diskutiert. Alle Fragen rund um Themenfindung, Ausarbeitung und Schreiben der Abschlussarbeit können besprochen werden. Falls daneben noch Zeit bleibt, können wir auch weitere Themen diskutieren, je nach den Interessen und Bedürfnissen der Teilnehmenden.

Nachweis:

BA, MA: Thesenpapier (Vorstellung der eigenen Examensarbeit), 3 ECTS, unbenotet

PROF. DR. MARTIN SÖKEFELD

Seminar

Flüchtlingslager

2-stündig

Mi 10-12 Uhr c.t.,

Beginn: 14.04.2021, Ende: 14.07.2021

Belegnummer: 12853

Kommentar:

Das „Recht Rechte zu haben“ gilt für Flüchtlinge nicht, schrieb Hannah Arendt – oder zumindest gilt es für sie nur sehr eingeschränkt. Sichtbarster und räumlicher Ausdruck der eingeschränkten Rechte von Flüchtlingen ist das Lager – Giorgio Agamben zufolge das „biopolitische Paradigma der Moderne“. In Flüchtlingslagern werden die „Unerwünschten gemanagt“ (Michel Agier). Im Seminar werden wir uns mit theoretischen Perspektiven auf Lager befassen, vor allem aber viele Beispiele betrachten – von den Lagern palästinensischer Flüchtlinge im Libanon, die längst zu

Städten geworden sind, aber dennoch keine „normalen“ Städte sind, über die „refugee villages“ afghanischer Flüchtlinge in Pakistan bis hin zu den EU-„Hotspots“ im Mittelmeer, dem „Dschungel von Calais“ und den bayerischen „AnKER-Zentren“.

Das Seminar ist sehr leseintensiv. In den Sitzungen besprechen wir zuvor gelesene Texte; es gibt keine Referate. In einigen Sitzungen werden wir Gäste haben, die uns von ihrer Arbeit in oder über Flüchtlingslager berichten.

Prüfungsvoraussetzung: Lektüre der Texte, aktive regelmäßige Mitarbeit.

Nachweis:

BA:

6 ECTS, Hausarbeit, benotet

MA (2012):

6 ECTS, Übungsaufgaben oder Thesenpapier,
Themenveranstaltung benotet / Profilveranstaltung unbenotet

MA (2018):

Themenmodule: 9 ECTS, Hausarbeit oder Portfolio, benotet

Profilmodule: 6 ECTS, Essaysammlung oder Thesenpapier, benotet

PROF. DR. MARTIN SÖKEFELD

Grundkurs

Politikethnologie

2-stündig

Mi 14-16 Uhr c.t.,

Beginn: 14.04.2021, Ende: 14.07.2021

Belegnummer: 12342

Kommentar:

Diese Veranstaltung ist Teil des Aufbaumoduls „Ethnologie systematisch“ und gibt einen Überblick über die Politikethnologie als zentralen Sachbereich der Ethnologie. Die Teilnahme ist für BA-Hauptfachstudierende im zweiten Semester empfohlen.

Politikethnologie ist als die Untersuchung politischer Strukturen in nichtstaatlichen Gesellschaften entstanden. Für die Politikwissenschaft war das ein Paradox, war für sie doch Politik ohne Staat nicht denkbar. Ethnologen haben jedoch untersucht, wie auch ohne Staat gesellschaftliche Ordnung etabliert wird, Machtverhältnisse bestehen, Konflikte entstehen und gelöst werden. Inzwischen beschäftigt sich die Politikethnologie jedoch auch längst mit dem Staat. Aus ethnologischer Perspektive geht es dabei weniger um die staatliche Ordnung an sich, um Verfassungen und Regelwerke, als um politische Praxis im Rahmen des Staates und um all das, was in

den „Zwischenräumen“ staatlicher politischer Ordnung geschieht.
Die Lehrveranstaltung beginnt mit der Diskussion von Grundbegriffen (Was ist Politik? Macht? Gewalt?) und zeichnet die Geschichte der Politikethnologie nach. Zu den Themen, die danach besprochen werden, gehören auch Ethnologie und Kolonialismus, Ethnizität und Nationalismus, transnationale Politik, Widerstand und soziale Bewegungen sowie die Politik von Naturkatastrophen und Humanitarismus.

Literatur:

Lewellen, Ted (2003). Political Anthropology. Westport.

Nachweis:

B.A. HF: 3 ECTS, Klausur, benotet

B.A. NF: 3 ECTS, Klausur oder Hausarbeit, benotet

Bemerkung:

Zum Grundkurs wird ein ergänzendes (freiwilliges) Tutorium angeboten.

Anmeldung:

LSF

PROF. DR. MARTIN SÖKEFELD

Masterseminar

Individuelle Forschungsthemen (Vorbereitung)

2-stündig

Di 14-16 Uhr c.t.,

Beginn: 13.04.2021, Ende: 13.07.2021

Belegnummer: 12549

Kommentar:

In dieser Lehrveranstaltung werden die Master-Forschungsprojekte vorbereitet; sie ist für die Master-Studierenden des zweiten Fachsemesters obligatorisch, sofern sie ihr Forschungsprojekt nicht im Bereich der visuellen Anthropologie durchführen.

Ziel der Veranstaltung ist, Fragestellung und Methodologie für die Forschungsprojekte zu entwickeln. Thematisch oder regional gibt es keine Einschränkungen. Wir werden verschiedene Schritte und Aspekte ethnologischer Feldforschung besprechen, jeweils bezogen auf das eigene Forschungsthema.

Grundkenntnisse der ethnologischen Feldforschung, wie sie im BA-Studium vermittelt werden, werden vorausgesetzt.

Die Prüfungsleistung besteht im Forschungskonzept, das in einem Block am Ende des Semesters vorgestellt und anschließend schriftlich abgegeben wird. Neben den wöchentlichen Terminen gibt es daher ein Blockseminar am Samstag, den 30. Juni 2018, dafür fallen einige der wöchentlichen Termine aus.

Im Wintersemester schließt sich - nach Durchführung der Forschungsvorhaben in den Sommersemesterferien – ein Seminar zur Auswertung der Forschungen an.

Literatur:

Vorbereitende Lektüre:

Breidenstein, Georg; Stefan Hirschauer; Herbert Kalthoff; Boris Nieswand. 2013. Ethnographie. Die Praxis der Feldforschung. UVK Verlagsgesellschaft, Konstanz.

Nachweis:

MA (2018):

6+6 ECTS (Modulprüfung mit P 4.2), Portfolio, benotet.

Die Feldforschung wird in einem eigenen Modul (P 5) abgeprüft.

Im Wintersemester schließt sich - nach Durchführung der Forschung – ein Seminar zur Auswertung der Forschungen (P 6) an.

MA (2012):

18 ECTS (inklusive Methodenübung und Feldforschung), Hausarbeit, benotet.

Dr. phil. Susanne Spülbeck

DR. PHIL. SUSANNE SPÜLBECK

Übung

Methodentraining Organisationsethnologie (Teil II)

2-stündig

Fr, 23.04.2021 9:30-16:15 Uhr s.t.,

Sa, 24.04.2021 9:30-16:15 Uhr s.t.,

Fr, 11.06.2021 9:30-16:15 Uhr s.t.,

Sa, 12.06.2021 9:30-16:15 Uhr s.t.,

Belegnummer: 12371

Kommentar:

Diese Veranstaltung zielt darauf ab, den Student/innen einen Einblick in die berufliche Praxis als Ethnolog/in im Unternehmenskontext zu geben. Gleichzeitig wird mit vielen praktischen Übungen Feldforschung als Methode eingeübt – von der Vorbereitung über die Durchführung bis zur Auswertung. Nachdem im letzten Semester dieses zweisemestrigen Kurses das methodische Vorbereitungstraining für das Berufsfeld der Ethnologie in Organisationen oder Unternehmen trainiert wurde und die Teilnehmenden in den Semesterferien mit den Methoden der Ethnologie in Unternehmen und Organisationen gearbeitet haben, werden wir die Daten, die dabei erhoben wurden, im Sommersemester gemeinsam auswerten. Inhalte werden sein:

Blockseminar 1:

- Die Teilnehmenden stellen ihre Erfahrungen während der

- Forschungsübungen vor.
- Die Teilnehmenden üben anhand dieser Praxisfälle die systematische Auswertung ethnologischen Datenmaterials ein.
 - Zu jeder Forschungsübung werden gemeinsam Auswertungskategorien entwickelt, anhand derer die Teilnehmenden anschließend das Datenmaterial systematisch auswerten.

Blockseminar 2:

- Die Teilnehmenden stellen ihre Auswertungen vor
- Feedback und Diskussion der Auswertungen
- Praxisübung Präsentation und persönlicher Auftritt: Wie stellt man die Ergebnisse einer anwendungsbezogenen Forschung der beforschten Gruppe vor?

Unterrichtsform in den Blockseminaren:

- Gruppendiskussion
- Erfahrungsaustausch aus der Berufspraxis der Dozentin
- Szenische Methoden/ Rollenspiel (Psychodrama)
- Kleingruppenarbeit zur selbstständigen Erarbeitung von Lerninhalten
- Open Space Methoden (Wandzeitung)

Anmeldung: Susanne.Spuelbeck@blickwechsel.net

Die Dozentin ist Geschäftsführerin der blickwechsel GmbH, Institut für Organisationsethnologie, Training und Beratung. Hier werden auf der Grundlage von organisationsethnologischer Forschung in Unternehmen und Organisationen kultursensible Trainings und kulturspezifische Beratung durchgeführt. Dieser Hintergrund liefert die Grundlage für ein hohes Maß an Berufs- und Praxisbezug. Weitere Informationen dazu unter www.blickwechsel.net

Nachweis:

3 + 12 ECTS (Seminar + Forschung), Bericht, unbenotet

Voraussetzungen:

Teilnahme am ersten Teil des Forschungsseminars.

Univ. Prof. Dr. Magnus Treiber

DR. KRISTIN URSULA KASTNER, UNIV. PROF. DR. MAGNUS TREIBER

Übung

Beobachtung und ethnografisches Interview

2-stündig

Gruppe 01

Mo 12-14 Uhr c.t., Treiber

Gruppe 02

Di 10-12 Uhr c.t., Kastner

Gruppe 03

Mi 10-12 Uhr c.t., Treiber

Gruppe 04

Mi 12-14 Uhr c.t., Treiber

Beginn: 12.04.2021, Ende: 14.07.2021

Belegnummer: 12334

Kommentar:

Thema im SoSe 2021: **Zurück ins Leben!?**

Aufbauend auf die Vorlesung zur ethnologischen Feldforschung werden in der Übung empirische Forschungsmethoden praktisch erprobt. In Kleingruppen wählen die Studierenden ein Forschungsthema, erarbeiten sich einen Zugang zum Feld, grenzen eine Forschungsfrage ein und machen erste Forschungserfahrungen mit teilnehmender Beobachtung und weiteren Methoden. Basierend darauf bereiten sie einen Interviewleitfaden vor und führen Interviews durch. Die Forschungsergebnisse werden anschließend präsentiert. Eine kurze Vorbereitung auf den Kurs ist die Voraussetzung zur Teilnahme. Zwischen den Terminen findet selbständige Forschung statt.

Nachweis:

3 ECTS, Übungsaufgaben, unbenotet

Voraussetzungen:

Der Besuch der Vorlesung 'Ethnologische Feldforschung' wird als Voraussetzung empfohlen.

PAUL HEMPEL, UNIV. PROF. DR. MAGNUS TREIBER

Übung

Praxisabende - Ethnologinnen und Ethnologen berichten aus ihren Berufsfeldern

1-stündig

Termine werden über LSF und die Institutswebseite bekannt gegeben

Belegnummer: 12367

Kommentar:

Was kommt nach dem Studium? Ethnologinnen und Ethnologen sind in vielen Arbeitsfeldern tätig, nicht nur in den klassischen Arbeitsbereichen Wissenschaft und Forschung und Museum. Um Einblicke in die Vielfalt der beruflichen Möglichkeiten zu geben, veranstaltet das Institut gemeinsam mit der Fachschaft jedes Semester verschiedene Praxisabende. Als Referenten kommen Ethnologinnen

und Ethnologen, die in ganz unterschiedlichen Feldern arbeiten. Sie stellen ihre Berufsbiographie vor, vermitteln einen Überblick über ihr Arbeitsfeld, geben Tipps für Qualifikation und Fortbildung und stehen vor allem für die Fragen der Studierenden zur Verfügung.

Neben dem Praxisabend werden an einzelnen Terminen Informationsabende zur Praktikumsplanung und -suche angeboten.

Anmeldung:

Eine Belegung über LSF ist **nicht** erforderlich.

UNIV. PROF. DR. MAGNUS TREIBER

Kolloquium

Kolloquium für Examenskandidatinnen (Treiber)

2-stündig

Mo 10-12 Uhr c.t., Treiber

Beginn: 12.04.2021, Ende: 12.07.2021

Belegnummer: 12353

Kommentar:

Im Kolloquium werden laufende und geplante Abschlussarbeiten, sowohl für den BA als auch für den Master und Magister, vorgestellt und diskutiert. Alle Fragen rund um Themenfindung, Ausarbeitung und Schreiben der Abschlussarbeit können besprochen werden. Falls daneben noch Zeit bleibt, können wir auch weitere Themen diskutieren, je nach den Interessen und Bedürfnissen der Teilnehmenden.
Prüfung: Vorstellung der eigenen Examensarbeit

Nachweis:

BA, MA: Thesenpapier (Vorstellung der eigenen Examensarbeit), 3 ECTS, unbenotet

UNIV. PROF. DR. MAGNUS TREIBER

Seminar

Globale Asymmetrien – Perspektiven aus Afrika

2-stündig

Do 10-12 Uhr c.t.,

Beginn: 15.04.2021, Ende: 15.07.2021

Belegnummer: 12845

Kommentar:

Gleich ob Migration, Ressourcenabbau, Impfstoffzugang und Entwicklung, der globale Süden ist in vielerlei Hinsicht dem globalen Norden ungleich an Bedingungen und Möglichkeiten. In diesem Seminar betrachten wir ausgewählte ethnographische und thematische Beispiele, theoretische Ansätze und Verstehensmodelle.

Das Seminar setzt die Bereitschaft zu umfassender Lektüre und informierter Diskussion voraus.

Nachweis:

BA:

6 ECTS, Hausarbeit, benotet

MA (2012):

6 ECTS, Übungsaufgaben oder Thesenpapier, unbenotet

MA (2018):

Profilmodule: 6 ECTS, Essaysammlung oder Thesenpapier, benotet

UNIV. PROF. DR. MAGNUS TREIBER

Grundkurs

Wirtschaftsethnologie

2-stündig

Do 16-18 Uhr c.t.,

Beginn: 15.04.2021, Ende: 15.07.2021

Belegnummer: 12344

Kommentar:

Der Grundkurs Wirtschaftsethnologie macht mit den frühen klassischen Schriften und dem andauernden Anliegen der Ethnologie vertraut, das anthropologische Konzept eines ‚homo oeconomicus‘ einer grundsätzlichen und empirisch informierten Kritik zu unterziehen. Neuere Texte verbinden die Fachgeschichte und ihre grundlegende Frage nach der möglichen Ausgestaltung menschlichen Wirtschaftens mit Phänomenen der Gegenwart.

Der Grundkurs setzt die Bereitschaft zu umfassender Lektüre voraus.

Nachweis:

B.A. HF: 3 ECTS, Klausur, benotet

B.A. NF: 3 ECTS, Klausur oder Hausarbeit, benotet

UNIV. PROF. DR. MAGNUS TREIBER

Sprachunterricht

isiXhosa Online Language Course (Teil 2 / G2 Basic)

4-stündig

Online-Kurs ohne feste Termine

Belegnummer: 12360

Kommentar:

isiXhosa is a Nguni language of the Bantu language family and one of the official languages of South Africa. This online language course provides basic isiXhosa language skills in grammar, vocabulary, cultural background and conversation for beginners. The course is developed in cooperation with the Anthropology Department of Ludwig-Maximilians-University Munich and the African Languages Department at the University of Fort Hare (South Africa).

Nachweis:

B.A. Ethnologie (LMU):
3 ECTS (unbenotet, Online-Übungsaufgaben).

Voraussetzungen:

Follow-up course to isiXhosa Online Language Course 1 (Initial) (only in winter-term)

Folgekurs von isiXhosa Online Language Course 1 (Initial) (nur im Wintersemester)

Bemerkung:

Der Online-Kurs findet im Rahmen der Viruellen Hochschule Bayern (VHB) in Kooperation mit der Universität Bayreuth (UBT), der LMU München und der Südafrika, statt.

Anmeldung:

After a registration via LSF please register with Irina.turner@uni-bayreuth.de. You will then receive instructions about the enrolment procedures at the Bavarian Virtual University (www.vhb.org). Fees might apply to external students not enrolled at UBT or LMU. Please enquire.

Bitte melden Sie sich nach der Zulassung in LSF per Email an bei Irina.turner@uni-bayreuth.de. Sie erhalten dann weitere Informationen über die Einschreibemodalitäten der Bayerischen Virtuellen Hochschule (www.vhb.org). Es können Kursgebühren für externe Studierende anfallen, die nicht an der UBT oder LMU eingeschrieben sind.

DR. RANO TURAEVA-HOEHNE

Seminar

Decolonising Central Asian studies

2-stündig

Fr 10-12 Uhr c.t.,

Beginn: 16.04.2021, Ende: 16.07.2021

Belegnummer: 12846

Kommentar:

The course offers basic introduction to the anthropological literature on Central Asia covering basic themes studied in the region namely states, religion, gender, kinship and migration (the most relevant topic besides Islam). In the choice of the readings special attention will give to decolonising discourses which is largely missing in the field of Central Asian studies and particularly among anthropological research within the field. Unlike classical courses on Central Asian studies which are largely designed to center the discussion around the Anglo-American scholarship on the region and the topics popularised by western scholars and western institutions, the course will engage with the local initiatives to build a scholarship using native insider knowledge and combining it with the existing studies performed both by Russian and western scholars. The course will briefly outline the existing scholarships in general and further engage with the differences of scholarly traditions between traditional Soviet ethnografia, Western anthropology and post-Soviet local scholarship largely influenced by both.

The topics which are handled within those traditions will be given special focus (a session for each) in order to provide also contents of the scholarship we consider in the seminar. The seminar as a whole will be framed around the decolonising discourses in general to situate those in the context of Central Asia which we consider in the course namely competing scholarly traditions in the region and recent developments in the field of anthropological studies in Central Asia.

Literatur:

Liu, M.Y., 2011. Central Asia in the post–Cold War world. *Annual Review of Anthropology*, 40, pp.115-131.

Dadabaev, Timur, and John Heathershaw. "Central Asia: a decolonial perspective on peaceful change." 2020. *The Oxford Handbook of Peaceful Change in International Relations*,

Tishkov, V. A. (1992). "The Crisis in Soviet Ethnography." *Current Anthropology* 33(4).

Mühlfried, Florian & Sokolovskiy, Sergey (eds.) (2011): *Exploring the Edge of Empire. Soviet Era Anthropology in the Caucasus and Central Asia*. Halle Studies in

the Anthropology of Eurasia, Volume 25. LIT Verlag: Berlin, Münster
de Sousa Santos, B., 2015. Epistemologies of the South: Justice against
epistemicide. Routledge.

Nachweis:

BA:

6 ECTS, Hausarbeit, benotet

MA (2012):

6 ECTS, Übungsaufgaben oder Thesenpapier, unbenotet

MA (2018):

Profilmodule: 6 ECTS, Essaysammlung oder Thesenpapier, benotet

Univ. Prof. Dr. Sahana Udupa

Lehrt nicht im Sommersemester 2021.

Benjamin Weber

VIOLA HILDT, SOPHIE RENARD, MARTIN SENDLINGER, BENJAMIN WEBER

Tutorium

Tutorium zur Online-Übung "Bild-Diskurse"

Asynchrone Online-Veranstaltung (ohne festen Termin)

Belegnummer: 12348

Kommentar:

Das Tutorium ist Teil der Online-Übung "Bild-Diskurse".

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt mit der Belegung der Online-Übung "Bild-Diskurse".

Dr. Phil. Falko Zemmrich

PD DR. JOSEF DREXLER, DR. PHIL. FALKO ZEMMRICH

Proseminar und Übung

Gibt es ein Gutes Leben im Falschen? - ‚Inseln der Solidarität‘ in Lateinamerika.

Ein internationales und interaktives Seminar in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Jairo Tocancipá-Falla (Universidad del Cauca/ Kolumbien)

3-stündig

Blocktermine:

Fr, 16.04.2021 16-22 Uhr c.t.,
Fr, 07.05.2021 16-22 Uhr c.t.,
Fr, 21.05.2021 16-22 Uhr c.t.,
Fr, 04.06.2021 16-22 Uhr c.t.,
Fr, 18.06.2021 16-22 Uhr c.t.,
Fr, 09.07.2021 16-22 Uhr c.t.,
Sa, 10.07.2021 14-18 Uhr c.t.,

Belegnummer: 12843

Kommentar:

Unser Seminar beschäftigt sich mit alternativen solidarischen Lebensformen, wie sie in Lateinamerika in Abgrenzung zu einem westlich-modernistischen way of life konstruiert, revitalisiert, verteidigt, erkämpft und diskutiert werden. Geleitet wird unser Seminar dabei von der theoretischen, kapitalismuskritischen Fragestellung Theodor W. Adornos (1997) zu den Möglichkeitsbedingungen eines „richtigen Lebens“ im „Falschen“, die wir kreativ auf lateinamerikanisch geprägte Konzepte anwenden. Dabei geht es uns unter anderem um eine kritische Auseinandersetzung mit dem Konzept des Guten Lebens (Buen Vivir), das von seinen Apologeten als ein holistischer Gegenentwurf zum Kapitalismus verstanden und propagiert wird, der ökonomische, politische und auch kulturelle Aspekte beinhaltet. So hat „Mutter Erde“ in den Verfassungen Boliviens und Ekuadors zwar den Status eines Rechtssubjektes zugesprochen bekommen, wird jedoch in der durch Neoextraktivismus geprägten staatlichen Praxis oftmals lediglich auf ihren Objektstatus reduziert. Und auch auf Lokalebene sind die Gemeinden zuweilen alles andere als romantisch verklärte ‚Inseln der Solidarität‘, sondern vielmehr Schauplätze einer „vielstimmigen Widersprüchlichkeit Indioamerikas“ (Drexler 2009).

Jedoch gibt es in Lateinamerika nach wie vor auch „Territorien der Differenz“ (Escobar 2008), in denen ein anderes, ‚gutes‘ Leben real existiert. Ausgehend von afrokolumbianischen, indigenen und kleinbäuerlichen Gemeinschaften werden wir diese Territorien der Differenz untersuchen und in ethnologische Grundkonzepte der Reziprozität, der häuslichen Produktionsweise, des Gabentausches und eines alternativen Umgangs mit einer als beseelt vorgestellten Natur einführen. Aber auch urban geprägte Formen der Solidarität, wie sie etwa in Gangs und Nachbarschaftsvereinigungen in den barrios populares praktiziert werden, sollen in unserem Seminar behandelt werden.

Methodik:

Aufbauend auf den positiven Erfahrungen aus dem SoSe 2019 wird auch das o.g. Seminar wieder in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Jairo Tocancipá-Falla der Universidad Cauca in Popayán durchgeführt. In diesem Zusammenhang werden Onlinekonferenzschaltungen und Onlinearbeitsgruppen mit kolumbianischen Studenten in die Tat gesetzt und somit der ethnographische Schulterblick erweitert.

Literatur:

Adorno, Theodor W. 2019: Minima Moralia. In: Ders.: Gesammelte Schriften 4. Frankfurt/M.

Drexler, Josef 2009: Öko-Kosmologie. Die vielstimmige Widersprüchlichkeit Indioamerikas. Ressourcenkrisenmanagement am Beispiel der Nasa (Páez) von Tierradentro, Kolumbien. Berlin.

Escobar, Arturo 2008: Territories of Difference. Place, Movements, Life, Redes. Durham u.a.

Godelier, Maurice 1999: Das Rätsel der Gabe. Geld, Geschenke, heilige Objekte. München.

Nachweis:

4+2 ECTS (Proseminar+Übung), Hausarbeit, benotet

Voraussetzungen:

Spanischkenntnisse sind wünschenswert, aber nicht Voraussetzung.

WICHTIGE ADRESSEN

Institut

Institut für Ethnologie
Oettingenstraße 67
80538 München
(Bus/Tramhaltestelle Hirschauerstraße/Tivolistraße)
Tel.: +49 (0) 89 / 2180 - 9601
Fax: +49 (0) 89 / 2180 - 9602
<http://www.ethnologie.uni-muenchen.de/index.html>

Geschäftszimmer

Mouna Nowak
Raum C 004
Tel. 2180-9601
ethnologie@ethnologie.lmu.de

Öffnungszeiten:
Di und Do 10-12 Uhr

Scheinausgabe, Einsehen von Magister- und Masterarbeiten, DVD-Ausleihe

Tanja Posch-Tepelmann, M.A. (Tel. 2180-9640)
Raum C 006
tanja.posch-tepelmann@lmu.de

Öffnungszeiten:
Mo bis Mi 10-12 Uhr

Bibliothek

Oettingenstr. 67
80538 München (Bus/Tramhaltestelle Hirschauerstraße/Tivolistraße)
Tel. 2180-9753

beg@ub.uni-muenchen.de

Fachbibliothek
Montag – Freitag 08:00 – 22:00 Uhr
Samstag – Sonntag 09:00 – 18:00 Uhr

Zeitungsarchiv
Mittwoch 12:30 – 17:00 Uhr
Freitag: 09:00 – 13:30 Uhr

Prüfungsamt für Geistes- und Sozialwissenschaften (PAGS)

Geschwister-Scholl-Platz 1
Zimmer D 201, D 203, D 205, D 207
80539 München

Sachbearbeiterin: Nadine Völkers

Öffnungszeiten:

<http://www.pags.pa.uni-muenchen.de/oeffnungszeiten/index.html>